

# Sozialhilfe- statistik



Standardauswertungen  
zur Sozialhilfestatistik 2013  
Kanton Freiburg



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Statistik BFS

Neuenburg, 27. Oktober 2014



## Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Die Verbreitung der statistischen Informationen geschieht gegliedert nach Schweiz, Kanton und Gemeinden und mit verschiedenen Mitteln:

### **Diffusionsmittel**

Individuelle Auskünfte Ebene Gemeinde, Kanton

Individuelle Auskünfte Ebene Schweiz

Publikationen des BFS zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

Indikatoren und Tabellen zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

Online Datenrecherche Ebene Kantone und  
Schweiz

### **Kontakt**

Zuständiges kantonales Sozialamt, Liste beim BFS  
verfügbar

[info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch)

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch) -> Stichwort  
Sozialhilfe

[www.stattab.bfs.admin.ch](http://www.stattab.bfs.admin.ch) -> 13 - Soziale Sicherheit

### **Impressum**

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag der Kantone

Realisierung: Sektion Sozialhilfe BFS

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe BFS, [info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe, Neuchâtel 2014

Abgabe: nur mit schriftlichem Einverständnis des entsprechenden kantonalen Sozialamtes



## Inhalts- und Tabellenverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise und Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2012 und 2013</b>	Seite 4
<b>Hinweise zu den kantonalen Ergebnissen</b>	Seite 6
<b>1. Thema: Übersichts- und Basistabellen</b>	
1.1 Schema	Grundgesamtheiten
1.2 Tabelle	Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht
1.3 Tabelle	Unterstützungseinheiten nach Leistungsart
1.4 Tabelle	Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2011, 2012 und 2013
<b>2. Thema: Übersichtstabellen nach Gemeinden</b>	
2.1 Tabelle	Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken
<b>3. Thema: Struktur der unterstützten Personen</b>	
3.1 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen
3.2 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Nationalität und Geschlecht
3.3 Tabelle	Ausländische Sozialhilfeempfänger/innen nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen
3.4 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach Zivilstand
3.5 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung
3.6 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation
3.7 Tabelle/Grafik	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad
3.8 Tabelle	Antragstellende Personen nach Branche der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit
3.9 Tabelle	Ausgesteuerte antragstell. Personen nach Dossiertyp, Altersklassen, Zeitraum seit Aussteuerung
3.10 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen
<b>4. Thema: Struktur der Unterstützungseinheiten</b>	
4.1 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur und Unterstützungsquote
4.2 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus
4.3 Tabelle	Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.4 Tabelle	Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.5 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde
4.6 Tabelle/Grafik	Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.7 Tabelle/Grafik	Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.8 Tabelle/Grafik	Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen
<b>5. Thema: Finanzielle Situation der Unterstützungseinheiten</b>	
5.1 Tabelle/Grafik	Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.2 Tabelle/Grafik	Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.3 Tabelle/Grafik	Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.4 Tabelle/Grafik	Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.5 Tabelle/Grafik	Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur
5.6 Tabelle/Grafik	Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur
5.7 Tabelle/Grafik	Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur
5.8 Tabelle/Grafik	Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat
5.9 Tabelle	Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfänger/innen im Stichmonat
5.10 Tabelle	Krankenkassenprämien und individuelle Prämienverbilligungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.11 Tabelle	Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen und mit ALBV im Stichmonat nach Fallstruktur
5.12 Tabelle	Sozialhilfeempfänger/innen nach IV-Rente im Stichmonat, Altersklassen und Invaliditätsgrad
<b>6. Thema: Finanzielle Leistungen an die Unterstützungseinheiten</b>	
6.1 Tabelle	Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.2 Tabelle	Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.3 Tabelle/Grafik	Deckungsquote nach Fallstruktur
6.4 Tabelle/Grafik	Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur
6.5 Tabelle	Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person

### Erläuterungen zu einzelnen Begriffen



## Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

### Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik (BFS) möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die bei der Sozialhilfestatistik involvierten kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben (Voraussetzung ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons).

### Datenerhebung und -auswertung

Die Daten werden jährlich durch das Bundesamt für Statistik und die kantonalen Fachstellen von den Erhebungsstellen vollständig (Vollerhebung) übernommen, gemäss den Richtlinien des BFS plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Unplausible Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. unerlaubte Dubletten, Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Erhebungsstellen gelieferten Dossiers stimmt deshalb nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Vor der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Zahlen den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet.

### Vollerhebung

In allen Kantonen stammen die Daten aus einer Vollerhebung. In Kantonen, in denen einzelne Gemeinden keine Daten zur Verfügung stellen konnten, werden die Ergebnisse auf Ebene Kanton gewichtet. In diesen Fällen stimmt die Summe der einzelnen Gemeinden nicht mit dem Kantonstotal überein.

### Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und aufbereitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität. Ausfälle von über 10% werden unter den 'Hinweisen zu den kantonalen Ergebnissen' vermerkt.

### Grundgesamtheiten

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. unter 'Erläuterungen zu einzelnen Begriffen' im Nachspann) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Tabelle 1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.

Seit dem Erhebungsjahr 2009 umfasst die Sozialhilfestatistik auch die Dossiers von vorläufig aufgenommenen, die mehr als 7 Jahre in der Schweiz leben (VA7+), und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren in der Schweiz (F7+). Die anerkannten Flüchtlinge, welche mehr als 5 Jahre in der Schweiz leben, sind in der Kategorie Niederlassung (C) enthalten (Tabelle T3.3). In den Ergebnissen nicht enthalten sind die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge bis 7 Jahren und die anerkannten Flüchtlinge bis 5 Jahre in der Schweiz. Beide Gruppen werden in separaten Tabellen ausgewertet (FlüStat).

Seit dem Erhebungsjahr 2011 entspricht die Referenzgrösse der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres gemäss STATPOP (Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik).



## Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2012 und 2013

### **T3.3 EU28 mit Kroatien**

Seit dem 1.7.2013 gehört Kroatien neu zur EU. Die Aggregation der EU-Länder wird entsprechend um Kroatien erweitert.

### **T3.8 Branchen: Keine frühere berufliche Tätigkeit bei Erwerbslosen berücksichtigt**

Die Kategorie ‚Keine frühere berufliche Tätigkeit‘ von Erwerbslosen fehlte bis anhin. Diese Personen wurden der Kategorie ‚Ohne Angabe‘ zugewiesen, was nicht korrekt war. Durch die Aufnahme der Kategorie ‚Keine frühere berufliche Tätigkeit‘ nimmt die Anzahl der ‚ohne Angaben‘ ab und die Summe der gültigen Angaben zu.

### **T5.10 Individuelle Prämienverbilligung und Krankenkassenprämien**

Änderung der Plausibilität: Bisher wurden die individuelle Prämienverbilligung (IPV) und die Krankenkassenprämie (KK-Prämie) folgendermassen aufbereitet: Falls die KK-Prämien tiefer waren als die IPV, wurde der Betrag bei der IPV auch auf die KK-Prämien übernommen. Neu wird diese Korrektur nicht mehr durchgeführt, da es in einzelnen Kantonen, wo für die IPV Pauschalbeträge ausbezahlt werden, plausibel ist, dass der Betrag in einzelnen Fällen bei der IPV höher sein kann als bei den KK-Prämien. Dies kann zur Folge haben, dass der Betrag bei den Krankenkassenprämien in den Tabellen höher ist als im Vorjahr.



## Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Freiburg 2013

### Hinweise zur Datenqualität:

a) Nachfolgende Variablen der Standardtabellen weisen eine Missingquote von über 10% aus. Diese Angaben dienen im Sinne der Transparenz als Information, welche Auswertungen mit besonderer Vorsicht zu benutzen und zu interpretieren sind. Dabei werden nur die fehlenden Angaben berücksichtigt. Antworten wie ‚unbekannt‘, ‚weiss nicht‘ oder ‚andere‘ können die Aussagekraft der Ergebnisse ebenfalls beeinflussen.

### Keine in der Broschüre ausgewiesene Variable übersteigt die Missingquote von 10%

b) Die durchschnittlichen Beträge (Mittelwerte) der aufgeführten Variablen liegen gegenüber dem Vorjahr signifikant höher oder tiefer. Folgende Mittelwertdifferenzen wurden angenommen:

- Signifikante Mittelwertdifferenz von 20% und mehr bei mindestens 100 Beobachtungseinheiten
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 30% und mehr bei mindestens 50 Beobachtungseinheiten
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 50% und mehr bei mindestens 16 Beobachtungseinheiten

**Es sind im Kanton Freiburg keine signifikanten Mittelwertdifferenzen festgestellt worden.**

c) Allgemeine Bemerkungen

### Hinweis zur Berechnung der Finanzvariablen: T1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.5

Ab den Daten 2009 werden nur noch Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen zu den Finanzvariablen berücksichtigt, da ein negativer Wert oder ein Null-Wert beim Nettobedarf eine unplausible Angabe ist.

**Im Kanton Freiburg-Landschaft mussten 2.7% der Dossiers – 1.2% mit Null-Wert und 1.5% mit negativem Wert – in den Tabellen 1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.5 ausgeschlossen werden.**

## ÜBERSICHTS- UND BASISTABELLEN

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, Fribourg, 2013

Total (Fälle & Personen) Tabellen: T1.2, T2.3			
Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'731		Anzahl unterstützte Personen: 8'542	
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b> Tabelle: T1.2 Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'155 Anzahl unterstützte Personen: 7'562		<b>Fälle ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b> Tabelle: T1.2 Anzahl Unterstützungseinheiten: 576 Anzahl unterstützte Personen: 980	
<b>Laufende Fälle und Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel)</b> <b>inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde)</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'155 Anzahl unterstützte Personen: 7'562		<b>Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel)</b> <b>inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde)</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 1'366 Anzahl unterstützte Personen: 2'393	
Ohne Doppelzählungen		Mit Doppelzählungen	
<b>0. Alle Leistungsarten</b> <b>T1.2-T1.4, T2.1-T2.2, T3.1, T3.10, T4.1, T4.2, T4.5</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 3'999 Anzahl unterstützte Personen: 7'306		<b>0. Alle Leistungsarten</b> <b>T1.2 T6.5*</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'155 3'566 * Anzahl unterstützte Personen: 7'562 6'462 *	
		<b>0. Alle Leistungsarten</b> <b>Tabelle: T1.4, T2.4, T4.7, T4.8</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 1'366 Anzahl unterstützte Personen: 2'393	
		<b>1. Nur Laufende Fälle : T4.6</b> Anzahl Unterstützungseinheiten : 3'365	
<b>1. Ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget (4)</b> T5.1-T5.5*, T6.1-T6.4*, T5.8-T5.9, T5.11 (nur Privathaushalte, Total wird nicht ausgewiesen), T5.12 (nur 18-64 Jährige) Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 3'448 * 3'541 Anzahl antragst. Personen (ab 16 Jahren) : 3'521 Anzahl unterstützte Personen : 6'274 * 6'435 Anzahl unterstützte Personen (ab 16 Jahren) : 4'609			
<b>2. Nur reguläre Fälle (1-2)</b> T5.6* T5.10 Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 2'999 * 3'081 Anzahl unterstützte Personen : 5'433 * 5'577			
<b>3. Bei antragstellenden Personen alle Leistungsarten (1-5), bei UE-Mitgliedern nur reguläre Fälle (1,2)** T3.2, T3.4-T3.6</b> Anzahl unterstützte Personen : 6'495 Anz. unterstützte Personen ab 18 Jahren: 4'734 Anz. unterstützte Personen ab 15 Jahren: 5'000 Anz. antragst. Personen in PHH <sup>1</sup> : 15 bis 64 3'745			
<b>4. Mit Wohnstatus Mieter/Untermieter/Gratisunterkunft/Eigentümer (T4.4 : alle Leistungsarten (1-5); T4.3 und T5.7* : nur reguläre Fälle (1, 2))</b> Anzahl Unterstützungseinheiten : T4.4: 3'801 T4.3: 2'926 T5.7*: 2'853			

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

\* In den Tabellen T5.1 bis T5.7 und T6.1 bis T6.5 werden Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null berücksichtigt.

\*\* T3.3, T3.7, T3.8 gehören zu dieser Gruppe, wobei nur Teilpopulationen ausgewiesen werden (T3.3 nur Ausländer/innen, T3.7 nur Erwerbstätige, T3.8 antragstellende Personen ohne Nichterwerbspersonen).

- T3.9 lässt sich keiner hier aufgeführten Grundgesamtheit zuordnen.

<sup>1</sup>) PHH = Privathaushalt

SHS Standardtabelle T1.1





**Tabelle 1.2: Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht, Fribourg, 2013**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN (FÄLLE)</b>	<b>4'470</b>	<b>100.0</b>		<b>4'731</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>3'999</b>	<b>89.5</b>	<b>100.0</b>	<b>4'155</b>	<b>87.8</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	1'389	34.7	100.0	1'443	34.7	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	1'164		83.8	1'190		82.5
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	225		16.2	253		17.5
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	2'610	65.3	100.0	2'712	65.3	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	2'146		82.2	2'175		80.2
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	464		17.8	537		19.8
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>471</b>	<b>10.5</b>		<b>576</b>	<b>12.2</b>	

**Unterstützungsquote (Privathaushalte) 4.1**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZTE PERSONEN</b>	<b>8'122</b>	<b>100.0</b>		<b>8'542</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>7'306</b>	<b>90.0</b>	<b>100.0</b>	<b>7'562</b>	<b>88.5</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	2'473	33.8	100.0	2'554	33.8	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	2'087		84.4	2'122		83.1
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	386		15.6	432		16.9
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	4'833	66.2	100.0	5'008	66.2	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	3'978		82.3	4'027		80.4
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	855		17.7	981		19.6
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>816</b>	<b>10.0</b>		<b>980</b>	<b>11.5</b>	

**Sozialhilfequote 2.5**

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Sozialhilfequote/Unterstützungsquote: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Berechnung der Unterstützungsquote (Privathaushalte) nach Volkszählung 2000.
- Berechnung der Sozialhilfequote nach STATPOP des Vorjahres.





**Tabelle 1.3: Unterstützungseinheiten nach Leistungsart, Fribourg, 2013**

	Leistungsart			
	Total	Regulärer Fall	Einmalige Zahlung	Bevorschussung ALV
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>	<b>3'999</b>	<b>3'081</b>	<b>846</b>	<b>72</b>
Neue Fälle (Neubezuger)	1'389	984	366	39
Laufende Fälle	1'164	862	275	27
Abgeschlossene Fälle	225	122	91	12
Bestehende Fälle	2'610	2'097	480	33
Laufende Fälle	2'146	1'741	378	27
Abgeschlossene Fälle	464	356	102	6

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Tabelle 1.4: Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2011, 2012 und 2013, Fribourg**

	2011	2012	2013	
Übersichtszahlen	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Veränderung in % (2012-2013)
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP*	3'526	3'775	3'999	5.9
Total Personen mit Leistungsbezug in der EP	6'576	6'951	7'306	5.1
Sozialhilfequote	2.4	2.4	2.5	
Anzahl unterstützte Personen pro Fall	1.87	1.84	1.83	

### Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

Alter (ohne Doppelzählungen, siehe Tabelle 3.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2012-2013)
<b>Total</b>	<b>6'570</b>	<b>100.0</b>	<b>6'946</b>	<b>100.0</b>	<b>7'301</b>	<b>100.0</b>	<b>5.1</b>
0 - 17 Jahre	2'097	31.9	2'212	31.8	2'288	31.3	3.4
18 - 25 Jahre	757	11.5	833	12.0	849	11.6	1.9
26 - 35 Jahre	994	15.1	1'043	15.0	1'111	15.2	6.5
36 - 45 Jahre	1'089	16.6	1'139	16.4	1'174	16.1	3.1
46 - 55 Jahre	1'006	15.3	1'053	15.2	1'178	16.1	11.9
56 - 64 Jahre	565	8.6	596	8.6	626	8.6	5.0
65 - 79 Jahre	46	0.7	51	0.7	59	0.8	15.7
80 + Jahre	16	0.2	19	0.3	16	0.2	-15.8
Ohne Angaben	6	0.1	5	0.1	5	0.1	0.0

### Geschlecht (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE\* nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>5'594</b>	<b>100.0</b>	<b>6'057</b>	<b>100.0</b>	<b>6'489</b>	<b>100.0</b>	<b>7.1</b>
Männer	2'779	49.7	2'984	49.3	3'186	49.1	6.8
Frauen	2'815	50.3	3'073	50.7	3'303	50.9	7.5
Weiss nicht und ohne Angaben	7	0.1	4	0.1	6	0.1	50.0

### Nationalität (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>5'600</b>	<b>100.0</b>	<b>6'061</b>	<b>100.0</b>	<b>6'491</b>	<b>100.0</b>	<b>7.1</b>
Schweizer	3'032	54.1	3'185	52.5	3'346	51.5	5.1
Ausländer	2'568	45.9	2'876	47.5	3'145	48.5	9.4
Weiss nicht und ohne Angaben	1	0.0	0	0.0	4	0.1	-

### Zivilstand (Personen ab 18 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.4)

<b>Total</b>	<b>4'117</b>	<b>100.0</b>	<b>4'424</b>	<b>100.0</b>	<b>4'732</b>	<b>100.0</b>	<b>7.0</b>
Ledig	1'475	35.8	1'680	38.0	1'856	39.2	10.5
Verheiratet	1'692	41.1	1'714	38.7	1'811	38.3	5.7
Verwitwet	116	2.8	109	2.5	111	2.3	1.8
Geschieden	834	20.3	921	20.8	954	20.2	3.6
Weiss nicht und ohne Angaben	6	0.1	6	0.1	2	0.0	-66.7

### Erwerbssituation (Personen ab 15 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, Tabelle 3.6)

<b>Total</b>	<b>4'119</b>	<b>100.0</b>	<b>4'444</b>	<b>100.0</b>	<b>4'839</b>	<b>100.0</b>	<b>8.9</b>
Erwerbstätige	1'029	25.0	1'069	24.1	1'102	22.8	3.1
Erwerbslose	1'566	38.0	1'616	36.4	1'741	36.0	7.7
Nichterwerbspersonen	1'524	37.0	1'759	39.6	1'996	41.2	13.5
Weiss nicht und ohne Angaben	219	5.0	202	4.3	161	3.2	-20.3

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

\* Anmerkung:

- EP = Erhebungsperiode

- UE = Unterstützungseinheit



**Tabelle 1.4 (Seite 2): Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2011, 2012 und 2013, Fribourg**

### Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

	2011		2012		2013		Veränderung in % (2012-2013)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
<b>Ausbildung</b> (ab 18 Jahren, siehe Tabelle 3.5)							
<b>Total</b>	<b>4'037</b>	<b>100.0</b>	<b>4'296</b>	<b>100.0</b>	<b>4'614</b>	<b>100.0</b>	<b>7.4</b>
Keine berufliche Ausbildung	1'536	38.0	1'700	39.6	1'922	41.7	13.1
Berufliche Ausbildung, Maturität	1'062	26.3	1'106	25.7	1'220	26.4	10.3
Universität, höhere Fachhausbildung	139	3.4	159	3.7	168	3.6	5.7
Nicht feststellbar	1'300	32.2	1'331	31.0	1'304	28.3	-2.0
Weiss nicht und ohne Angaben	86	2.1	134	3.0	120	2.5	-10.4

### Struktur der Unterstützungseinheiten

	2011		2012		2013		Veränderung in % (2012-2013)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
<b>Fallstruktur</b> (Siehe Tabelle 4.1)							
<b>Total</b>	<b>3'511</b>		<b>3'762</b>		<b>3'986</b>		<b>6.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'325</b>	<b>100.0</b>	<b>3'565</b>	<b>100.0</b>	<b>3'798</b>	<b>100.0</b>	<b>6.5</b>
Ein-Personen-Fälle	1'846	55.5	2'013	56.5	2'191	57.7	8.8
- <i>Alleinlebende</i>	1'518		1'626		1'691		4.0
- <i>Nicht-Alleinlebende</i>	328		387		500		29.2
Alleinerziehende	790	23.8	867	24.3	873	23.0	0.7
Paare mit Kindern	462	13.9	468	13.1	489	12.9	4.5
Paare ohne Kinder	211	6.3	196	5.5	223	5.9	13.8
Andere	16	0.5	21	0.6	22	0.6	4.8
<b>Stationäre Einrichtung, Heime</b>	<b>102</b>		<b>106</b>		<b>99</b>		<b>-6.6</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>84</b>		<b>91</b>		<b>89</b>		<b>-2.2</b>
Weiss nicht und ohne Angaben	15	0.4	13	0.3	13	0.3	0.0

### Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe Tabelle 4.7)

<b>Total</b>	<b>1'297</b>	<b>100.0</b>	<b>1'309</b>	<b>100.0</b>	<b>1'366</b>	<b>100.0</b>	<b>4.4</b>
bis 1 Jahr	764	58.9	774	59.1	785	57.5	1.4
1 - 2 Jahre	205	15.8	191	14.6	204	14.9	6.8
2 - 4 Jahre	148	11.4	160	12.2	163	11.9	1.9
4 und mehr Jahre	180	13.9	184	14.1	214	15.7	16.3
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	-

### Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe T4.8)

<b>Total</b>	<b>1'257</b>	<b>100.0</b>	<b>1'283</b>	<b>100.0</b>	<b>1'340</b>	<b>100.0</b>	<b>4.4</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	461	36.7	440	34.3	429	32.0	-2.5
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	349	27.8	328	25.6	361	26.9	10.1
Beendigung der Zuständigkeit	301	23.9	375	29.2	431	32.2	14.9
Anderes und unbekannt	146	11.6	140	10.9	119	8.9	-15.0
Ohne Angaben	40	3.1	26	2.0	26	1.9	0.0

### Deckungsquote (Fälle ohne Doppelzählungen und ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget, siehe Tabelle 6.3)

<b>Total</b>	<b>2'703</b>	<b>100.0</b>	<b>3'033</b>	<b>100.0</b>	<b>3'383</b>	<b>100.0</b>	<b>11.5</b>
1	1'283	47.5	1'696	55.9	1'565	46.3	-7.7
0.75-0.99	431	15.9	621	20.5	1'154	34.1	85.8
0.50-0.74	304	11.2	263	8.7	248	7.3	-5.7
0.25-0.49	342	12.7	226	7.5	187	5.5	-17.3
<0.25	343	12.7	227	7.5	229	6.8	0.9
Ohne Angaben	93	3.3	89	2.9	65	1.9	-27.0



## ÜBERSICHTSTABELLEN NACH GEMEINDEN

**Tabelle 2.1: Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, Fribourg, 2013**

Gemeinden	Unterstützungseinheiten	Unterstützte Personen	Personen pro Fall	Sozialhilfequote
	Anzahl	Anzahl	Mittelwert	Quote
<b>Total Kanton</b>	<b>3'999</b>	<b>7'306</b>	<b>1.83</b>	<b>2.5</b>
<b>Gemeindegrössenklassen</b>				
< 1000 Einw.	257	423	1.65	1.0
1000 - 1999 Einwohner	598	1'008	1.69	1.5
2000 - 4999 Einwohner	959	1'703	1.78	2.2
5000 - 9999 Einwohner	689	1'245	1.81	3.2
10'000 - 19'999 Einwohner	257	562	2.19	4.7
20'000 - 49'999 Einwohner	1'368	2'571	1.88	4.5
50'000 - 99'999 Einwohner	0	0	0.00	0.0
100'000 Einwohner und mehr	0	0	0.00	0.0
<b>Bezirke</b>				
Bezirk: La Broye	265	460	1.74	1.6
Bezirk: La Glâne	222	400	1.80	1.8
Bezirk: La Gruyère	585	1'146	1.96	2.3
Bezirk: La Sarine	1'962	3'628	1.85	3.7
District: See / Lac	355	610	1.72	1.8
Bezirk: Sense	494	863	1.75	2.1
Bezirk: La Veveyse	167	276	1.65	1.6

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.
- Bezirke (LU = Amt, BE = Verwaltungskreis): ohne Doppelzählungen.
- Total Kantonsebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Wenn Gemeinden aufgrund von Änderungen ihrer Grösse die Zuordnung zu den Gemeindegrössenklassen ändern, können die betreffenden Gemeindegrössenklassen gegenüber dem Vorjahr andere Zahlen aufweisen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.



## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZTEN PERSONEN

Tabelle 3.1: Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen, Fribourg, 2013

Altersklassen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>7'301</b>	<b>100.0</b>		<b>3'091</b>	<b>100.0</b>		<b>2'868</b>	<b>100.0</b>		<b>1'342</b>	<b>100.0</b>	
0 - 17 Jahre	2'288	31.3	3.7	1'030	33.3	8.0	876	30.5	3.6	382	28.5	1.6
18 - 25 Jahre	849	11.6	2.7	332	10.7	4.0	348	12.1	2.9	169	12.6	1.6
26 - 35 Jahre	1'111	15.2	2.9	478	15.5	4.1	441	15.4	3.0	192	14.3	1.5
36 - 45 Jahre	1'174	16.1	2.6	520	16.8	5.3	455	15.9	2.6	199	14.8	1.2
46 - 55 Jahre	1'178	16.1	2.6	450	14.6	4.7	470	16.4	2.6	258	19.2	1.5
56 - 64 Jahre	626	8.6	2.2	247	8.0	4.0	249	8.7	2.1	130	9.7	1.2
65 - 79 Jahre	59	0.8	0.2	25	0.8	0.3	23	0.8	0.2	11	0.8	0.1
80+ Jahre	16	0.2	0.1	9	0.3	0.3	6	0.2	0.1	1	0.1	0.0
0 - 64 Jahre	7'226	99.0	2.9	3'057	98.9	5.2	2'839	99.0	2.9	1'330	99.1	1.4
0 - 14 Jahre	1'923	26.3	3.8	875	28.3	8.2	727	25.3	3.6	321	23.9	1.7
15 - 64 Jahre	5'303	72.6	2.7	2'182	70.6	4.6	2'112	73.6	2.7	1'009	75.2	1.4
65+ Jahre	75	1.0	0.2	34	1.1	0.3	29	1.0	0.2	12	0.9	0.1
Ohne Angaben	5	0.1		4	0.1		1	0.0		0	0.0	

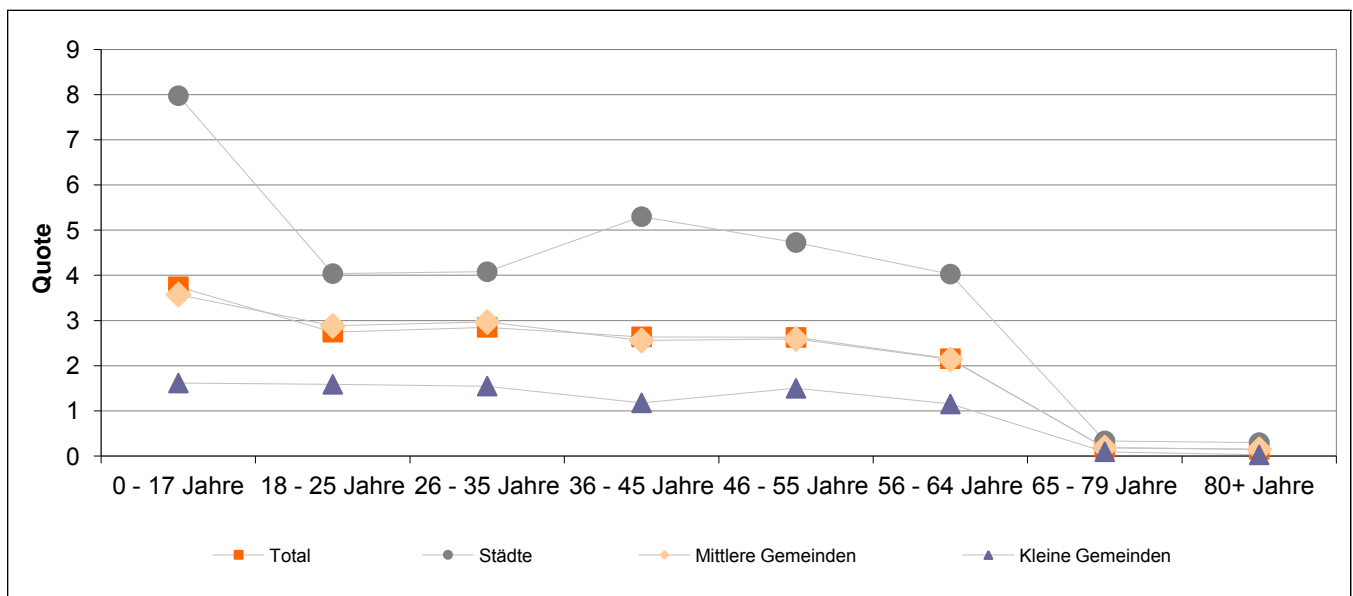
N = 7'306

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.1: Sozialhilfequote nach Altersklassen, Fribourg, 2013



Total = 7301 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.1



**Tabelle 3.2: Sozialhilfeempfänger/innen nach Nationalität und Geschlecht, Fribourg, 2013**

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>6'489</b>	<b>100.0</b>		<b>2'786</b>	<b>100.0</b>		<b>2'558</b>	<b>100.0</b>		<b>1'145</b>	<b>100.0</b>	
Männer	3'186	49.1	2.2	1'389	49.9	4.1	1'221	47.7	2.1	576	50.3	1.1
Frauen	3'303	50.9	2.3	1'397	50.1	4.0	1'337	52.3	2.3	569	49.7	1.1
Weiss nicht (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Geschlecht)	6	0.1		4	0.1		2	0.1		0	0.0	

N = 6'495

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Nationalität und Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>6'491</b>	<b>100.0</b>		<b>2'787</b>	<b>100.0</b>		<b>2'559</b>	<b>100.0</b>		<b>1'145</b>	<b>100.0</b>	
Schweizer/innen	3'346	51.5	1.4	1'134	40.7	2.5	1'435	56.1	1.5	777	67.9	0.8
Männer	1'621	48.4	1.4	559	49.3	2.7	674	47.0	1.5	388	49.9	0.8
Frauen	1'725	51.6	1.5	575	50.7	2.4	761	53.0	1.6	389	50.1	0.8
Ausländer/innen	3'145	48.5	5.4	1'653	59.3	6.9	1'124	43.9	5.1	368	32.1	3.0
Männer	1'564	49.7	5.0	830	50.2	6.5	546	48.6	4.6	188	51.1	2.9
Frauen	1'578	50.2	5.8	822	49.7	7.3	576	51.2	5.6	180	48.9	3.2
Weiss nicht (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Nationalität)	4	0.1		3	0.1		1	0.0		0	0.0	

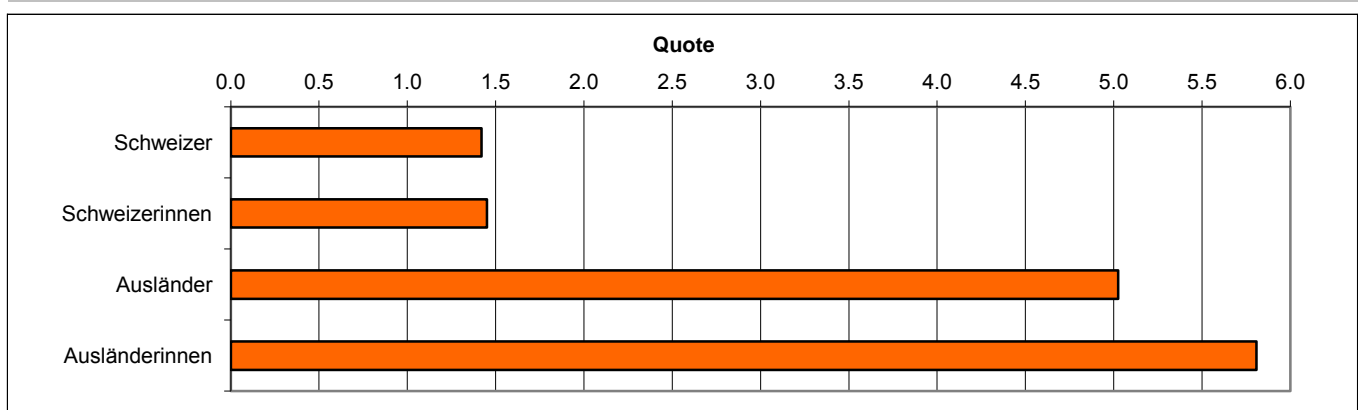
N = 6'495

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Infolge fehlender Angaben beim Geschlecht kann der Wert im Feld Schweizer gesamt bzw. Ausländer gesamt von der Summe der Männer bzw. Frauen abweichen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

**Grafik 3.2: Sozialhilfequote nach Nationalität und Geschlecht, Fribourg, 2013**



Total = 6491 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.3: Ausländische Sozialhilfeempfänger/innen nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen, Fribourg, 2013**

Aufenthaltsstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'130</b>	<b>100.0</b>	<b>1'645</b>	<b>100.0</b>	<b>1'123</b>	<b>100.0</b>	<b>362</b>	<b>100.0</b>
Jahresaufenthalt (B)	988	31.6	495	30.1	370	32.9	123	34.0
Niederlassung (C)	1'765	56.4	919	55.9	646	57.5	200	55.2
Kurzaufenthalter (L)	17	0.5	8	0.5	5	0.4	4	1.1
Vorläufig aufgenommenen Flüchtling (F) (+7 Jahre)	17	0.5	14	0.9	3	0.3	0	0.0
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	247	7.9	135	8.2	83	7.4	29	8.0
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	39	1.2	36	2.2	2	0.2	1	0.3
Vorläufig aufgenommenen Flüchtling (F) (-7 Jahre)	1	0.0	1	0.1	0	0.0	0	0.0
Keine Bewilligung	14	0.4	9	0.5	3	0.3	2	0.6
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	42	1.3	28	1.7	11	1.0	3	0.8
Weiss nicht	8	0.3	6	0.4	1	0.1	1	0.3
Ohne Angaben	7	0.2	2	0.1	0	0.0	5	1.4

N = 3'145

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über den/die Antragsteller/in. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (anerkannte Flüchtlinge B-5, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F-7) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.
- Jahresaufenthalt (B): ohne anerkannte Flüchtlinge B.
- Niederlassung (C): inkl. anerkannte Flüchtlinge C.

Ländergruppen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'145</b>	<b>100.0</b>		<b>1'653</b>	<b>100.0</b>	<b>1'124</b>	<b>100.0</b>	<b>368</b>	<b>100.0</b>
EU28 und EFTA-Länder	1'190	37.8	3.3	510	30.9	467	41.5	213	57.9
<i>Angrenzende Länder</i>	309	9.8	2.2	111	6.7	117	10.4	81	22.0
<i>Übrige EU und EFTA-Länder</i>	881	28.0	3.3	399	24.1	350	31.1	132	35.9
Übriges Europa (mit Türkei)	843	26.8	8.9	391	23.7	374	33.3	78	21.2
Übrige Länder	1'098	34.9	14.0	745	45.1	276	24.6	77	20.9
<i>Afrika</i>	764	24.3	21.2	561	33.9	150	13.3	53	14.4
<i>Nordamerika</i>	2	0.1	0.5	2	0.1	0	0.0	0	0.0
<i>Lateinamerika</i>	117	3.7	7.8	51	3.1	54	4.8	12	3.3
<i>Asien</i>	215	6.8	9.2	131	7.9	72	6.4	12	3.3
<i>Ozeanien</i>	0	0.0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht, unbekannt, staatenlos	14	0.4	-	7	0.4	7	0.6	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	-	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 3'145

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.



Tabelle 3.4: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach Zivilstand, Fribourg, 2013

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>4'732</b>	<b>100.0</b>		<b>1'954</b>	<b>100.0</b>		<b>1'883</b>	<b>100.0</b>		<b>895</b>	<b>100.0</b>	
Ledig	1'856	39.2	2.7	794	40.6	4.0	723	38.4	2.8	339	37.9	1.5
Verheiratet (inkl. getrennt)	1'811	38.3	1.4	747	38.2	2.8	757	40.2	1.5	307	34.3	0.6
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	1'391	29.4	...	658	33.7	...	549	29.2	...	184	20.6	...
<i>getrennt</i>	420	8.9	...	89	4.6	...	208	11.0	...	123	13.7	...
Verwitwet	111	2.3	0.8	37	1.9	1.1	56	3.0	1.1	18	2.0	0.4
Geschieden	954	20.2	4.6	376	19.2	6.7	347	18.4	4.2	231	25.8	3.3
<b>Männer</b>	<b>2'282</b>	<b>48.2</b>	<b>2.0</b>	<b>944</b>	<b>48.3</b>	<b>3.5</b>	<b>889</b>	<b>47.2</b>	<b>2.0</b>	<b>449</b>	<b>50.2</b>	<b>1.1</b>
Ledig	1'004	44.0	2.6	435	46.1	4.1	379	42.6	2.7	190	42.3	1.4
Verheiratet (inkl. getrennt)	879	38.5	1.4	355	37.6	2.6	373	42.0	1.4	151	33.6	0.6
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	757	33.2	...	338	35.8	...	312	35.1	...	107	23.8	...
<i>getrennt</i>	122	5.3	...	17	1.8	...	61	6.9	...	44	9.8	...
Verwitwet	34	1.5	1.4	11	1.2	1.8	18	2.0	1.9	5	1.1	0.5
Geschieden	365	16.0	3.9	143	15.1	6.2	119	13.4	3.3	103	22.9	3.0
<b>Frauen</b>	<b>2'450</b>	<b>51.8</b>	<b>2.1</b>	<b>1'010</b>	<b>51.7</b>	<b>3.5</b>	<b>994</b>	<b>52.8</b>	<b>2.2</b>	<b>446</b>	<b>49.8</b>	<b>1.1</b>
Ledig	852	34.8	2.7	359	35.5	3.8	344	34.6	3.0	149	33.4	1.5
Verheiratet (inkl. getrennt)	932	38.0	1.5	392	38.8	3.0	384	38.6	1.5	156	35.0	0.6
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	634	25.9	...	320	31.7	...	237	23.8	...	77	17.3	...
<i>getrennt</i>	298	12.2	...	72	7.1	...	147	14.8	...	79	17.7	...
Verwitwet	77	3.1	0.7	26	2.6	0.9	38	3.8	0.9	13	2.9	0.3
Geschieden	589	24.0	5.1	233	23.1	7.0	228	22.9	5.0	128	28.7	3.5
Weiss nicht	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben	2	0.0		0	0.0		2	0.1		0	0.0	

N = 4'734

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

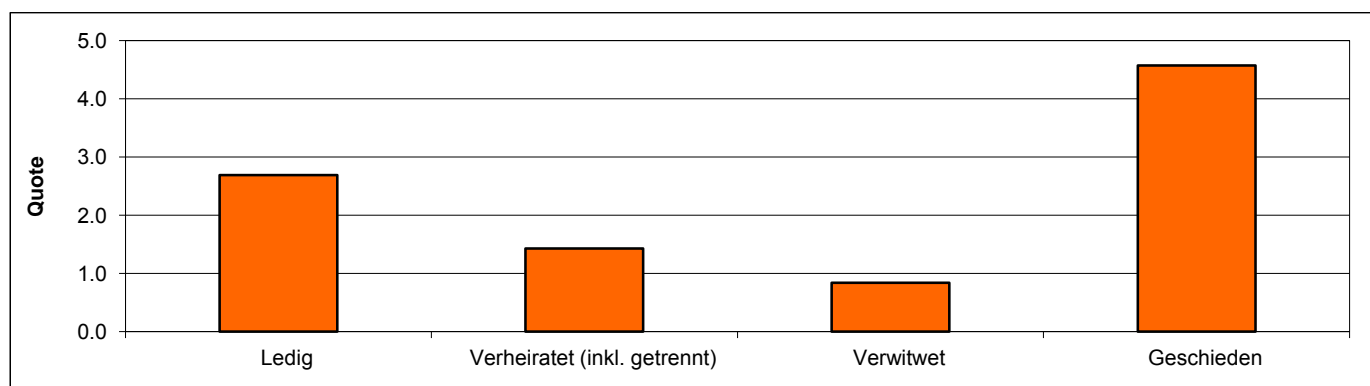
Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorien 'weiss nicht' und 'ohne Angaben' ergeben sich aus den Variablen Geschlecht und/oder Zivilstand.

<sup>1)</sup> Verheiratet: inkl. in eingetragener Partnerschaft.

- Quotenberechnung gemäss STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.4: Sozialhilfequote nach Zivilstand, Fribourg, 2013



Total = 4732 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Fribourg, 2013**

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total unterstützte Personen</b>	<b>4'614</b>	<b>100.0</b>	<b>1'874</b>	<b>100.0</b>	<b>1'851</b>	<b>100.0</b>	<b>889</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	183	4.0	116	6.2	57	3.1	10	1.1
Obligatorische Schule	1'739	37.7	816	43.5	687	37.1	236	26.5
Anlehre	298	6.5	120	6.4	109	5.9	69	7.8
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	852	18.5	249	13.3	390	21.1	213	24.0
Maturitätsschule, Diplommittelschule	70	1.5	29	1.5	33	1.8	8	0.9
Höhere Fach- und Berufsausbildung	85	1.8	24	1.3	37	2.0	24	2.7
Universität, Fachhochschule	83	1.8	36	1.9	35	1.9	12	1.3
Nicht feststellbar	1'304	28.3	484	25.8	503	27.2	317	35.7
<b>Schweizer/innen</b>	<b>2'479</b>	<b>100.0</b>	<b>806</b>	<b>100.0</b>	<b>1'066</b>	<b>100.0</b>	<b>607</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	34	1.4	16	2.0	15	1.4	3	0.5
Obligatorische Schule	822	33.2	326	40.4	344	32.3	152	25.0
Anlehre	186	7.5	62	7.7	76	7.1	48	7.9
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	663	26.7	179	22.2	310	29.1	174	28.7
Maturitätsschule, Diplommittelschule	30	1.2	7	0.9	18	1.7	5	0.8
Höhere Fach- und Berufsausbildung	53	2.1	14	1.7	22	2.1	17	2.8
Universität, Fachhochschule	43	1.7	18	2.2	20	1.9	5	0.8
Nicht feststellbar	648	26.1	184	22.8	261	24.5	203	33.4
<b>Ausländer/innen</b>	<b>2'135</b>	<b>100.0</b>	<b>1'068</b>	<b>100.0</b>	<b>785</b>	<b>100.0</b>	<b>282</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	149	7.0	100	9.4	42	5.4	7	2.5
Obligatorische Schule	917	43.0	490	45.9	343	43.7	84	29.8
Anlehre	112	5.2	58	5.4	33	4.2	21	7.4
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	189	8.9	70	6.6	80	10.2	39	13.8
Maturitätsschule, Diplommittelschule	40	1.9	22	2.1	15	1.9	3	1.1
Höhere Fach- und Berufsausbildung	32	1.5	10	0.9	15	1.9	7	2.5
Universität, Fachhochschule	40	1.9	18	1.7	15	1.9	7	2.5
Nicht feststellbar	656	30.7	300	28.1	242	30.8	114	40.4
<b>Weiss nicht</b>	<b>85</b>	<b>1.8</b>	<b>47</b>	<b>2.4</b>	<b>32</b>	<b>1.7</b>	<b>6</b>	<b>0.7</b>
<b>Ohne Angaben</b>	<b>35</b>	<b>0.7</b>	<b>33</b>	<b>1.7</b>	<b>2</b>	<b>0.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

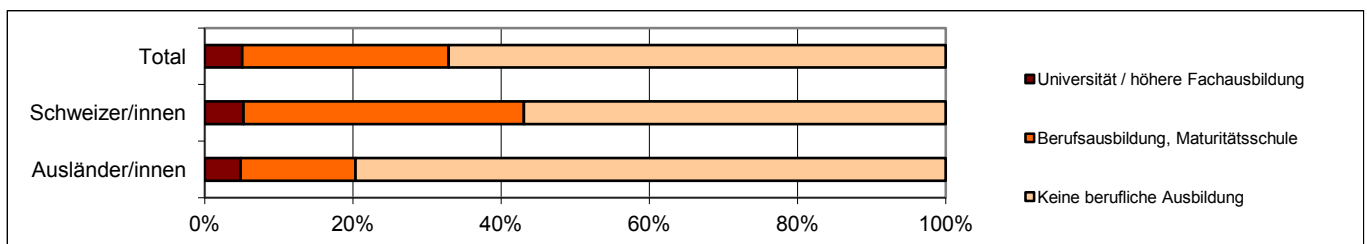
N = 4'734

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorie 'ohne Angaben' enthält Missings aus den Variablen Nationalität und/oder Ausbildung.
- Grafik: keine berufliche Ausbildung umfasst Schulbesuch weniger als 7 Jahre, obligatorische Schule und Anlehre.
- Grafik: die Kategorie 'Nicht feststellbar' (Tabelle) ist in der Grafik nicht enthalten, was Einfluss auf die Verteilung hat.

**Grafik 3.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung und Nationalität, Fribourg, 2013**



Total = 3310 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.5

**Tabelle 3.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, Fribourg, 2013**

Erwerbssituation	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000 - 9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'839</b>	<b>100.0</b>		<b>1'975</b>	<b>100.0</b>		<b>1'954</b>	<b>100.0</b>		<b>910</b>	<b>100.0</b>	
<b>Erwerbspersonen</b>	<b>2'843</b>	<b>58.8</b>		<b>982</b>	<b>49.7</b>		<b>1'238</b>	<b>63.4</b>		<b>623</b>	<b>68.5</b>	
Erwerbstätige	1'102	22.8	100.0	317	16.1	100.0	527	27.0	100.0	258	28.4	100.0
Selbständig	75		6.8	12		3.8	40		7.6	23		8.9
Angestellt in der eigenen Firma	9		0.8	3		0.9	2		0.4	4		1.6
Regelmässig angestellt	600		54.4	162		51.1	312		59.2	126		48.8
Zeitlich befristeter Vertrag	49		4.4	21		6.6	13		2.5	15		5.8
Arbeit auf Abruf	80		7.3	17		5.4	37		7.0	26		10.1
Gelegenheitsarbeit	95		8.6	36		11.4	36		6.8	23		8.9
Mitarbeitendes Familienmitglied	1		0.1	0		0.0	1		0.2	0		0.0
In Lehre (Lehrling)	111		10.1	37		11.7	48		9.1	26		10.1
Andere	82		7.4	29		9.1	38		7.2	15		5.8
<b>Erwerbslose</b>	<b>1'741</b>	<b>36.0</b>	<b>100.0</b>	<b>665</b>	<b>33.7</b>	<b>100.0</b>	<b>711</b>	<b>36.4</b>	<b>100.0</b>	<b>365</b>	<b>40.1</b>	<b>100.0</b>
Arbeitsintegrationsprogramm	39		2.2	8		1.2	12		1.7	19		5.2
Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte	27		1.6	15		2.3	6		0.8	6		1.6
Auf Stellensuche, beim Amt gemeldet	983		56.5	336		50.5	407		57.2	240		65.8
Auf Stellensuche, nicht gemeldet	677		38.9	303		45.6	276		38.8	98		26.8
Andere	15		0.9	3		0.5	10		1.4	2		0.5
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>1'996</b>	<b>41.2</b>	<b>100.0</b>	<b>993</b>	<b>50.3</b>	<b>100.0</b>	<b>716</b>	<b>36.6</b>	<b>100.0</b>	<b>287</b>	<b>31.5</b>	<b>100.0</b>
In Ausbildung (ohne Lehrlinge)	223		11.2	90		9.1	95		13.3	38		13.2
Haushalt	230		11.5	81		8.2	110		15.4	39		13.6
Rentner	115		5.8	41		4.1	56		7.8	18		6.3
Vorübergehend arbeitsunfähig	610		30.6	254		25.6	244		34.1	112		39.0
Dauerinvalid	213		10.7	120		12.1	72		10.1	21		7.3
Keine Chance auf dem Arbeitsmarkt	224		11.2	145		14.6	57		8.0	22		7.7
Andere	381		19.1	262		26.4	82		11.5	37		12.9
Weiss nicht	27	0.5		7	0.3		9	0.5		11	1.2	
Ohne Angaben	134	2.7		98	4.7		26	1.3		10	1.1	

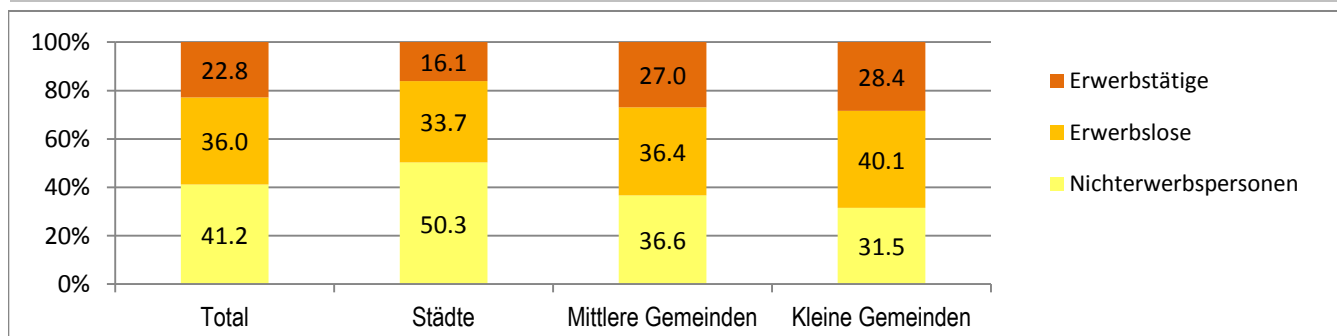
N = 5'000

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.

**Grafik 3.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, Fribourg, 2013**



Total = 4839 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.6



**Tabelle 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, Fribourg, 2013**

Erwerbstätige	Total		Männer		Frauen		Schweizer/innen		Ausländer/innen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'007</b>	<b>100.0</b>	<b>356</b>	<b>100.0</b>	<b>650</b>	<b>100.0</b>	<b>580</b>	<b>100.0</b>	<b>427</b>	<b>100.0</b>
Vollzeit	383	38.0	225	63.2	157	24.2	191	32.9	192	45.0
Vollzeit und Teilzeitstelle	9	0.9	5	1.4	4	0.6	4	0.7	5	1.2
Teilzeitstelle 50%-89%	304	30.2	46	12.9	258	39.7	186	32.1	118	27.6
Teilzeitstelle unter 50%	279	27.7	73	20.5	206	31.7	174	30.0	105	24.6
Mehrere Teilzeitstellen	32	3.2	7	2.0	25	3.8	25	4.3	7	1.6
Weiss nicht zum Beschäftigungsgrad	27	2.5	13	3.2	14	2.0	13	2.1	14	2.9
Ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad	68	6.2	32	8.0	36	5.1	34	5.4	34	7.2

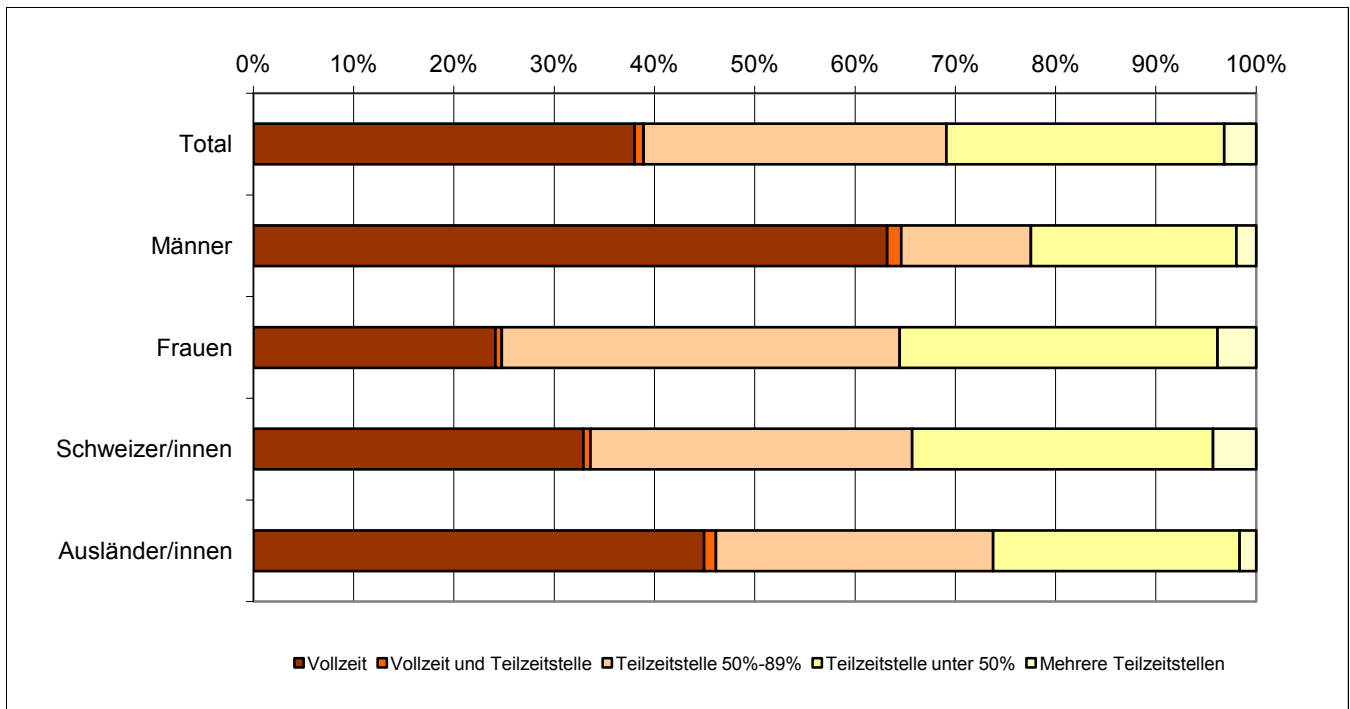
N (Nur Erwerbstätige) = 1'102

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Das Total der Angaben zum Beschäftigungsgrad enthält auch "Weiss nicht" und "ohne Angaben" zum Geschlecht und zur Nationalität. Deshalb entspricht das Total nicht immer der Summe von Männern und Frauen, respektive von Schweizer/innen und Ausländer/innen.

**Grafik 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, Fribourg, 2013**



Total = 1007 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.8: Antragstellende Personen zwischen 15 und 64 Jahren nach der Branche des Unternehmens der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit, Fribourg, 2013**

Branchen	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen						Erwerbslose SH-Empfänger/innen			
	Total		Vollzeit		Teilzeit		Anzahl	Anteil in %		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %				
<b>Total</b>	<b>535</b>	<b>100</b>	<b>158</b>	<b>100</b>	<b>365</b>	<b>100</b>	<b>958</b>	<b>100</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15	2.8	8	5.1	7	1.9	27	2.8		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	5	0.5		
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	84	15.7	36	22.8	47	12.9	158	16.5		
Energieversorgung	1	0.2	1	0.6	0	0.0	8	0.8		
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1	0.2	1	0.6	0	0.0	1	0.1		
Baugewerbe/Bau	49	9.2	31	19.6	17	4.7	191	19.9		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	33	6.2	9	5.7	24	6.6	36	3.8		
Verkehr und Lagerei	12	2.2	3	1.9	9	2.5	25	2.6		
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	73	13.6	16	10.1	56	15.3	101	10.5		
Information und Kommunikation	18	3.4	9	5.7	9	2.5	37	3.9		
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1.3	2	1.3	5	1.4	7	0.7		
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	0.3		
Freiberufliche; wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	15	2.8	3	1.9	10	2.7	30	3.1		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	3.9	6	3.8	15	4.1	26	2.7		
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	13	2.4	4	2.5	9	2.5	22	2.3		
Erziehung und Unterricht	8	1.5	0	0.0	8	2.2	16	1.7		
Gesundheits- und Sozialwesen	55	10.3	13	8.2	40	11.0	63	6.6		
Kunst; Unterhaltung und Erholung	1	0.2	0	0.0	1	0.3	2	0.2		
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	88	16.4	12	7.6	74	20.3	148	15.4		
Private Haushalte	39	7.3	4	2.5	32	8.8	51	5.3		
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2	0.4	0	0.0	2	0.5	1	0.1		
Keine frühere berufliche Tätigkeit							273	22.0		
Ohne Angaben: Total = 37 in % = 2.1	26	4.6	8	4.8	14	3.7	11	0.9		
	N = 1'803		561		166		379		1'242	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, antragstellende Personen in Privathaushalten zwischen 15 und 64 Jahren, ohne Doppelzählungen, nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben zur Erwerbssituation wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.
- Beschäftigungsgrad: Vollzeit wurde ab 90% und Teilzeit bis 89% definiert. Die Kategorie "Vollzeit- und Teilzeitstelle" wird unter "Vollzeit" und die Kategorie "mehrere Teilzeitstellen" unter "Teilzeit" gezählt.
- Branchen nach NOGA-Klassifikation 2008.
- Die Kategorie 'Erbringung von sonstigen Dienstleistungen' beinhaltet u.a. die Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen wie Kosmetik, Coiffeursalon, chemische Reinigung etc. sowie die Reparatur von Gebrauchsgütern.
- "Ohne Angaben" betrifft die Branche. Bei den Erwerbstätigen enthält das Total auch die fehlenden Angaben zum Beschäftigungsgrad. Deshalb entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht immer der Summe der Anzahl "Vollzeit" und "Teilzeit".

**Tabelle 3.9.1: Erwerbslose antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach Dossiertyp und Zeitpunkt der Aussteuerung, Fribourg, 2013**

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)	Total Erwerbslose		Ausgesteuerte mit Datum						Nicht Ausgesteuerte		Ohne Angabe / unbekannt	
			Total		vor 1.4.2011 ausgesteuert		ab 1.4.2011 ausgesteuert					
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil am Total Ausgesteuerte	Anzahl	Anteil am Total Ausgesteuerte	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'266</b>	<b>100.0</b>	<b>360</b>	<b>28.4</b>	<b>141</b>	<b>39.2</b>	<b>219</b>	<b>60.8</b>	<b>705</b>	<b>55.7</b>	<b>201</b>	<b>15.9</b>
Neue Fälle	484	100.0	120	24.8	12	10.0	108	90.0	290	59.9	74	15.3
davon laufende Fälle	427	100.0	110	25.8	12	10.9	98	89.1	250	58.5	67	15.7
davon abgeschlossene Fälle	57	100.0	10	17.5	0	0.0	10	100.0	40	70.2	7	12.3
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	782	100.0	240	30.7	129	53.8	111	46.3	415	53.1	127	16.2
davon laufende Fälle	653	100.0	197	30.2	107	54.3	90	45.7	348	53.3	108	16.5
davon abgeschlossene Fälle	129	100.0	43	33.3	22	51.2	21	48.8	67	51.9	19	14.7

N = 1'266

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation einmal "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten. In T3.6 sind alle Personen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle aufgeführt!
- Die Frage bezieht sich auf die letzten 5 Jahre: Wenn die antragstellende Person innerhalb der letzten 5 Jahre ausgesteuert wurde, dann ist die Frage mit «Ja» zu beantworten, ansonsten ist «Nein» zu wählen. In dieser Tabelle fallen unter Ausgesteuerte nur jene Personen, deren Aussteuerungsdatum bekannt ist.
- 'Ohne Angabe' = ohne Datumsangabe und/oder 'unbekannt' = 'weiss nicht' zur Aussteuerung

**Tabelle 3.9.2: Ausgesteuerte antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach dem Zeitraum seit der Aussteuerung und nach Altersklassen, Fribourg, 2013**

Zeitraum seit Aussteuerung	Total		18-25 Jahre		26-35 Jahre		36-45 Jahre		46-55 Jahre		56-64 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>360</b>	<b>100.0</b>	<b>29</b>	<b>100.0</b>	<b>62</b>	<b>100.0</b>	<b>84</b>	<b>100.0</b>	<b>122</b>	<b>100.0</b>	<b>63</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	101	28.1	10	34.5	18	29.0	25	29.8	36	29.5	12	19.0
1 bis <2 Jahre	78	21.7	11	37.9	16	25.8	18	21.4	22	18.0	11	17.5
2 bis <3 Jahre	61	16.9	3	10.3	9	14.5	13	15.5	21	17.2	15	23.8
3 bis <4 Jahre	41	11.4	4	13.8	7	11.3	9	10.7	13	10.7	8	12.7
4 bis <5 Jahre	24	6.7	1	3.4	5	8.1	4	4.8	11	9.0	3	4.8
5 und mehr Jahre	55	15.3	0	0.0	7	11.3	15	17.9	19	15.6	14	22.2
Ohne Angabe des Zeitraums	4	1.1	0	0.0	2	3.1	0	0.0	1	0.8	1	1.6

N = 364

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation einmal "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten.
- Zeitraum seit Aussteuerung: Zeitraum zwischen dem Datum der Aussteuerung und dem Datum der letzten Auszahlung bzw. Dezember des Erhebungsjahres, wenn das Dossier im Dezember im laufenden Bezug ist.



**Tabelle 3.10: Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Altersklassen																	
	Total		0-17		18-25		26-35		36-45		46-55		56-64		65-79		80+	
	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %
<b>Total</b>	<b>7'289</b>	<b>100</b>	<b>2'287</b>	<b>31.4</b>	<b>848</b>	<b>11.6</b>	<b>1'111</b>	<b>15.2</b>	<b>1'171</b>	<b>16.1</b>	<b>1'176</b>	<b>16.1</b>	<b>624</b>	<b>8.6</b>	<b>58</b>	<b>0.8</b>	<b>14</b>	<b>0.2</b>
Stat. Einrichtungen, Heime	110	100	23	20.9	24	21.8	20	18.2	19	17.3	6	5.5	8	7.3	5	4.5	5	4.5
Besondere Wohnformen	123	100	17	13.8	25	20.3	24	19.5	30	24.4	16	13.0	7	5.7	3	2.4	1	0.8
Privathaushalte	7'056	100	2'247	31.8	799	11.3	1'067	15.1	1'122	15.9	1'154	16.4	609	8.6	50	0.7	8	0.1
Einpersonenfälle	2'191	100	16	0.7	365	16.7	419	19.1	419	19.1	594	27.1	346	15.8	28	1.3	4	0.2
Alleinlebende	1'691	100	9	0.5	180	10.6	295	17.4	358	21.2	508	30.0	310	18.3	27	1.6	4	0.2
Nicht-Alleinlebende	500	100	7	1.4	185	37.0	124	24.8	61	12.2	86	17.2	36	7.2	1	0.2	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	2'314	100	1'261	54.5	242	10.5	280	12.1	340	14.7	160	6.9	27	1.2	4	0.2	0	0.0
AE mit 1 Kind	945	100	407	43.1	123	13.0	152	16.1	143	15.1	98	10.4	18	1.9	4	0.4	0	0.0
AE mit 2 Kindern	897	100	527	58.8	84	9.4	94	10.5	135	15.1	50	5.6	7	0.8	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	472	100	327	69.3	35	7.4	34	7.2	62	13.1	12	2.5	2	0.4	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kindern	2'025	100	944	46.6	163	8.0	300	14.8	307	15.2	254	12.5	57	2.8	0	0.0	0	0.0
Paare mit 1 Kind	520	100	151	29.0	71	13.7	98	18.8	80	15.4	91	17.5	29	5.6	0	0.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	694	100	316	45.5	50	7.2	111	16.0	106	15.3	94	13.5	17	2.4	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	811	100	477	58.8	42	5.2	91	11.2	121	14.9	69	8.5	11	1.4	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kinder	451	100	5	1.1	24	5.3	45	10.0	48	10.6	134	29.7	176	39.0	17	3.8	2	0.4
Andere	68	100	16	23.5	5	7.4	22	32.4	8	11.8	11	16.2	3	4.4	1	1.5	2	2.9
Fehlende Fallstruktur	7	100	5	71.4	0	0.0	1	14.3	0	0.0	1	14.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Wohnstatus)	12	0.2	1	0.0	1	0.0	0	0.0	3	0.0	2	0.0	2	0.0	1	0.0	2	0.0
Ohne Angaben (nur Alter)	5	0.1																

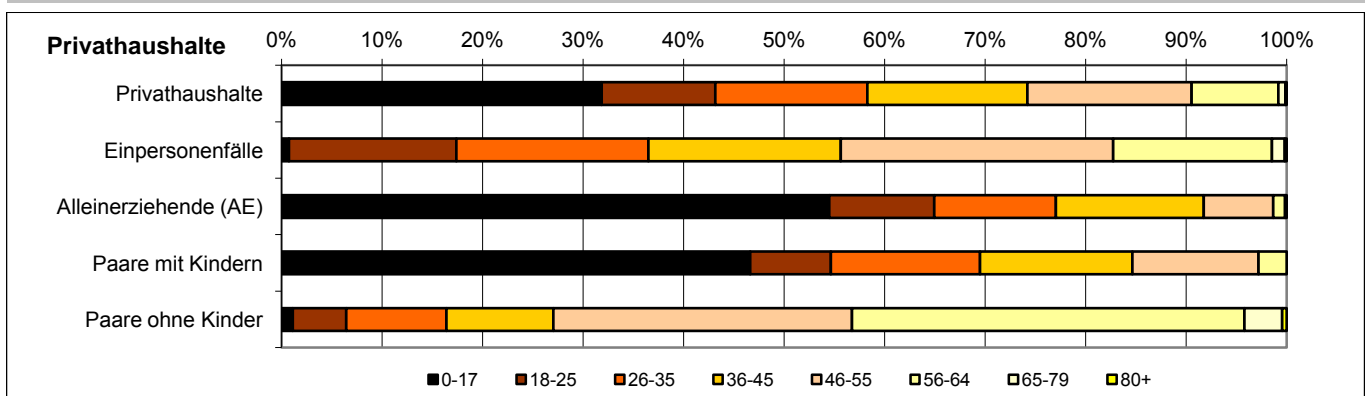
N = 7'306

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Sozialhilfeempfänger/innen im Alter zwischen 18-25 Jahren in alleinerziehenden Haushalten sind zu 35.3% der erziehungsberechtigte Elternteil und zu 64.7% das in Obhut befindliche Kind. Bei Paaren mit 1 oder mehr Kindern sind 41.9% die erziehungsberechtigten Eltern und 58.1% sind Kinder. Bei 1.7% fehlt diese Information.
- Fehlende Fallstruktur: diese Personen sind in der Summe der Privathaushalte enthalten.

**Grafik 3.10: Sozialhilfeempfänger/innen in Privathaushalten nach Fallstruktur und Altersklassen, Fribourg, 2013**



Total = 7056 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 4.1: Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur und Unterstützungsquote, Fribourg, 2013

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>3'986</b>	<b>100.0</b>		<b>1'588</b>	<b>100.0</b>		<b>1'597</b>	<b>100.0</b>		<b>801</b>	<b>100.0</b>	
Stationäre Einrichtungen, Heime	99	2.5	...	53	3.3	...	35	2.2	...	11	1.4	...
Besondere Wohnformen	89	2.2	...	34	2.1	...	45	2.8	...	10	1.2	...
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'798</b>	<b>95.3</b>	<b>4.1</b>	<b>1'501</b>	<b>94.5</b>	<b>6.2</b>	<b>1'517</b>	<b>95.0</b>	<b>4.2</b>	<b>780</b>	<b>97.4</b>	<b>2.5</b>
Einpersonenfälle	2'191	57.7	...	812	54.1	...	877	57.8	...	502	64.4	...
Alleinlebende	1'691		6.2	657		6.8	639		6.5	395		5.0
Nicht-Alleinlebende	500		...	155		...	238		...	107		...
Alleinerziehende (AE)	873	23.0	19.5	378	25.2	27.6	332	21.9	19.0	163	20.9	12.0
AE mit weiteren Erwachsenen	101	11.6	...	36	9.5	...	43	13.0	...	22	13.5	...
AE ohne weitere Erwachsene	772	88.4	...	342	90.5	...	289	87.0	...	141	86.5	...
AE mit 1 Kind	469		19.9	201		25.1	183		20.6	85		12.6
AE mit 2 Kindern	295		18.7	123		29.5	112		17.3	60		11.6
AE mit 3+ Kindern	109		20.6	54		35.8	37		17.8	18		10.5
Paare mit Kindern	489	12.9	1.5	211	14.1	3.3	199	13.1	1.5	79	10.1	0.6
Paare mit 1 Kind	170		1.7	61		2.5	77		1.9	32		0.9
Paare mit 2 Kindern	172		1.2	73		2.7	66		1.1	33		0.6
Paare mit 3+ Kindern	147		2.1	77		6.4	56		2.0	14		0.5
Paare ohne Kinder	223	5.9	1.0	87	5.8	1.6	103	6.8	1.1	33	4.2	0.4
Andere	22	0.6	...	13	0.9	...	6	0.4	...	3	0.4	...
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (Fallstruktur und Wohnstatus)	13	0.3		12	0.8		1	0.1		0	0.0	

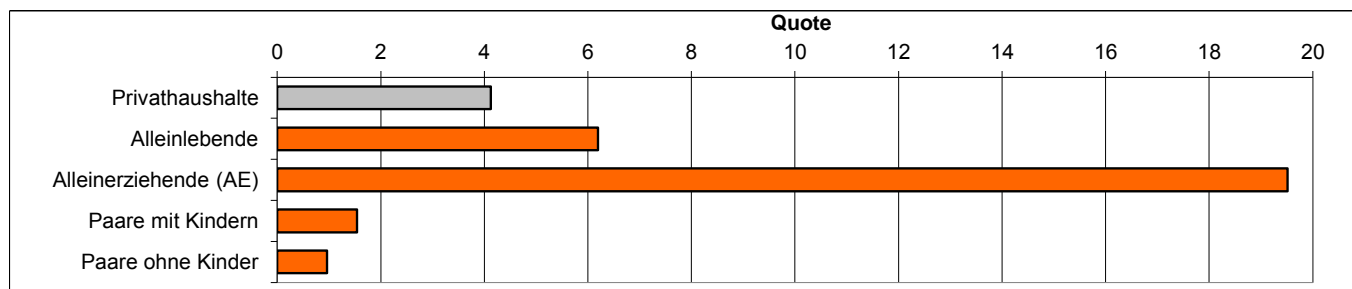
N = 3'999

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Unterstützungsquote: Anzahl Unterstützungseinheiten / Anzahl Privathaushalte gemäss Volkszählung 2000. Die Unterstützungsquote der Privathaushalte kann wegen den fehlenden Angaben zur Fallstruktur leicht tiefer liegen als jene in der Tabelle 1.2., wo die Fallstruktur nicht berücksichtigt wird.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung, weil die Referenz aus der Volkszählung hierzu fehlt.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Die Alleinerziehenden werden zum einen nach ihrer Anzahl Kinder und zum anderen, ob sie mit weiteren erwachsenen Personen im Haushalt zusammenleben (z.B. Konkubinatspartner, Grosseltern, etc) unterschieden.

Grafik 4.1: Unterstützungsquote der Privathaushalte nach Fallstruktur, Fribourg, 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, Fribourg, 2013**

Wohnstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'986</b>	<b>100.0</b>	<b>1'588</b>	<b>100.0</b>	<b>1'597</b>	<b>100.0</b>	<b>801</b>	<b>100.0</b>
Privathaushalte	3'798	95.3	1'501	94.5	1'517	95.0	780	97.4
Miete	3'164	83.3	1'212	80.7	1'306	86.1	646	82.8
Untermiete	318	8.4	167	11.1	107	7.1	44	5.6
Gratisunterkunft	218	5.7	112	7.5	60	4.0	46	5.9
Eigentum	98	2.6	10	0.7	44	2.9	44	5.6
Stationäre Einrichtungen, Heime	99	2.5	53	3.3	35	2.2	11	1.4
Stationäre Einrichtungen, Heime	95	96.0	52	98.1	33	94.3	10	90.9
Begleitetes Wohnen	4	4.0	1	1.9	2	5.7	1	9.1
Besondere Wohnformen	89	2.2	34	2.1	45	2.8	10	1.2
Pension/Hotel	26	29.2	8	23.5	11	24.4	7	70.0
Fahrende	20	22.5	0	0.0	20	44.4	0	0.0
Ohne feste Unterkunft	43	48.3	26	76.5	14	31.1	3	30.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben in Fallstruktur und Wohnstatus	13	0.3	12	0.8	1	0.1	0	0.0
<i>Davon ohne Angaben nur in Wohnstatus</i>	<i>10</i>	<i>0.3</i>	<i>9</i>	<i>0.6</i>	<i>1</i>	<i>0.1</i>	<i>0</i>	<i>0.0</i>

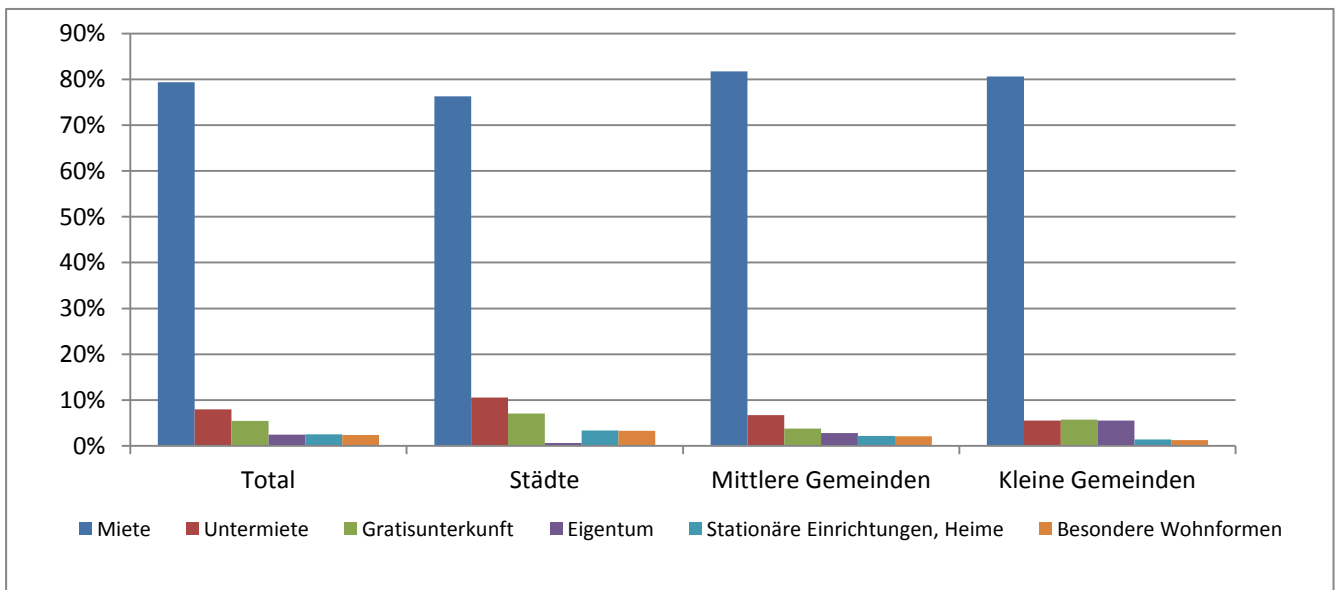
N = 3'999

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Graphik 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, Fribourg, 2013**



Total = 3986 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.3: Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'605</b>	<b>373</b>	<b>403</b>	<b>1'114</b>	<b>395</b>	<b>433</b>	<b>1'041</b>	<b>363</b>	<b>385</b>	<b>450</b>	<b>339</b>	<b>369</b>
Einpersonenfälle	1'451	393	424	592	459	469	574	370	399	285	350	380
Alleinlebende	1'131	412	448	476	495	491	425	390	430	230	361	390
Nicht-Alleinlebende	320	347	340	116	368	379	149	328	310	55	317	338
Alleinerziehende (AE)	637	367	385	293	378	402	238	357	370	106	333	373
AE mit 1 Kind	359	375	388	164	383	408	132	375	375	63	337	363
AE mit 2 Kindern	205	356	384	88	366	392	82	351	370	35	325	396
AE mit 3+ Kindern	73	353	374	41	357	397	24	350	345	8	339	346
Paare mit Kindern	344	359	361	151	364	373	154	363	361	39	314	314
Paare mit 1 Kind	120	355	361	44	357	371	61	364	367	15	316	305
Paare mit 2 Kindern	119	367	367	52	381	391	51	351	354	16	348	333
Paare mit 3+ Kindern	105	361	355	55	359	358	42	366	362	8	274	292
Paare ohne Kind	154	340	369	64	366	393	71	329	366	19	304	299
Andere	16	357	375	11	383	368	4	357	423	1	264	264
Fehlende Fallstruktur	3	417	426	3	417	426	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	174	5.9	98	7.9	43	3.8	33	6.1
Weiss nicht	106	3.6	14	1.1	42	3.7	50	9.2
Ohne Angaben	41	1.4	15	1.2	15	1.3	11	2.0

N = 2'926

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter, nur reguläre Fälle.
- Weiss nicht: betrifft Fälle, bei denen die Anzahl Zimmer mit "weiss nicht" beantwortet wurde.
- Ohne Angaben: betrifft Fälle, bei denen entweder die Anzahl Zimmer und/oder die Mietkosten nicht beantwortet wurden. Mietkosten gleich Null werden als "Ohne Angaben" behandelt, ausser bei den Fällen mit Wohnstatus gleich "Gratisunterkunft", welche separat ausgewiesen werden.



**Tabelle 4.4: Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer	
		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'416</b>	<b>3.0</b>	<b>3.0</b>	<b>1'364</b>	<b>3.0</b>	<b>2.7</b>	<b>1'393</b>	<b>3.5</b>	<b>3.1</b>	<b>659</b>	<b>3.0</b>	<b>3.2</b>
Einpersonenfälle	1'904	2.5	2.5	711	1.5	2.1	779	2.5	2.7	414	2.5	2.8
Alleinlebende	1'519	2.0	2.3	593	1.5	1.9	588	2.5	2.4	338	2.5	2.6
Nicht-Alleinlebende	385	3.5	3.4	118	3.0	3.0	191	3.5	3.5	76	4.0	3.7
Alleinerziehende (AE)	822	3.5	3.5	356	3.5	3.3	314	3.5	3.7	152	3.8	3.7
AE mit 1 Kind	441	3.5	3.2	188	3.0	3.0	172	3.5	3.4	81	3.5	3.4
AE mit 2 Kindern	279	3.5	3.7	117	3.5	3.5	106	4.0	3.9	56	4.0	3.8
AE mit 3+ Kindern	102	4.5	4.2	51	3.5	3.7	36	4.5	4.6	15	4.5	4.6
Paare mit Kindern	459	3.5	3.8	200	3.5	3.7	195	4.0	3.9	64	4.0	3.9
Paare mit 1 Kind	159	3.5	3.6	58	3.5	3.5	76	3.5	3.6	25	3.5	3.6
Paare mit 2 Kindern	162	3.5	3.9	68	3.5	3.7	65	4.0	4.0	29	4.0	4.0
Paare mit 3+ Kindern	138	4.3	4.1	74	4.0	3.9	54	4.5	4.2	10	4.5	4.5
Paare ohne Kind	209	3.5	3.3	82	3.0	3.1	99	3.5	3.4	28	3.8	3.7
Andere	19	3.5	3.5	12	3.3	3.4	6	4.0	3.3	1	5.5	5.5
Fehlende Fallstruktur	3	2.5	2.5	3	2.5	2.5	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	218	5.7	112	7.4	60	4.0	46	5.9
Weiss nicht bei Wohnungsgrösse	154	4.3	16	1.1	63	4.3	75	10.2
Ohne Angabe bei Wohnungsgrösse	13	0.4	12	0.9	1	0.1	0	0.0

N = 3'801

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter.



**Tabelle 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, Fribourg, 2013**

Wohndauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'982</b>	<b>100.0</b>	<b>1'595</b>	<b>100.0</b>	<b>1'592</b>	<b>100.0</b>	<b>795</b>	<b>100.0</b>
unter <7 Monate	128	3.2	29	1.8	56	3.5	43	5.4
7 bis <12 Monate	166	4.2	45	2.8	78	4.9	43	5.4
1 bis <2 Jahre	260	6.5	87	5.5	107	6.7	66	8.3
2 und mehr Jahre	3'428	86.1	1'434	89.9	1'351	84.9	643	80.9
Ohne Angaben	17	0.4	5	0.3	6	0.4	6	0.7

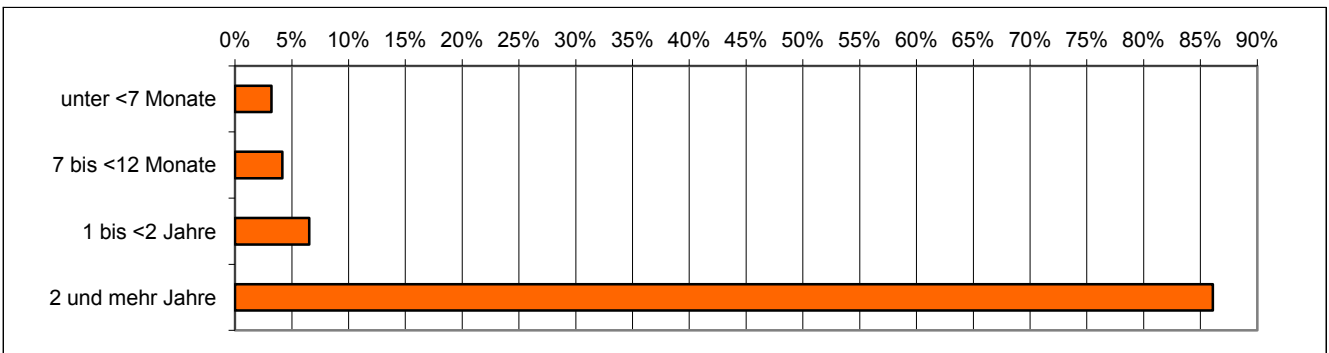
N = 3'999

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

**Grafik 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, Fribourg, 2013**



Total = 3982 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Fribourg, 2013**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'365</b>	<b>100.0</b>	<b>1'366</b>	<b>100.0</b>	<b>1'351</b>	<b>100.0</b>	<b>648</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	1'162	34.5	364	26.6	516	38.2	282	43.5
1 bis <2 Jahre	630	18.7	204	14.9	277	20.5	149	23.0
2 bis <3 Jahre	349	10.4	106	7.8	177	13.1	66	10.2
3 bis <4 Jahre	230	6.8	103	7.5	88	6.5	39	6.0
4 bis <5 Jahre	149	4.4	50	3.7	67	5.0	32	4.9
5 bis <6 Jahre	112	3.3	43	3.1	48	3.6	21	3.2
6 bis <7 Jahre	99	2.9	48	3.5	35	2.6	16	2.5
7 bis <8 Jahre	86	2.6	52	3.8	26	1.9	8	1.2
8 bis <9 Jahre	71	2.1	48	3.5	17	1.3	6	0.9
9 bis <10 Jahre	86	2.6	51	3.7	25	1.9	10	1.5
10 und mehr Jahre	391	11.6	297	21.7	75	5.6	19	2.9
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	44.5	21.0	64.3	37.0	33.1	17.0	26.6	14.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

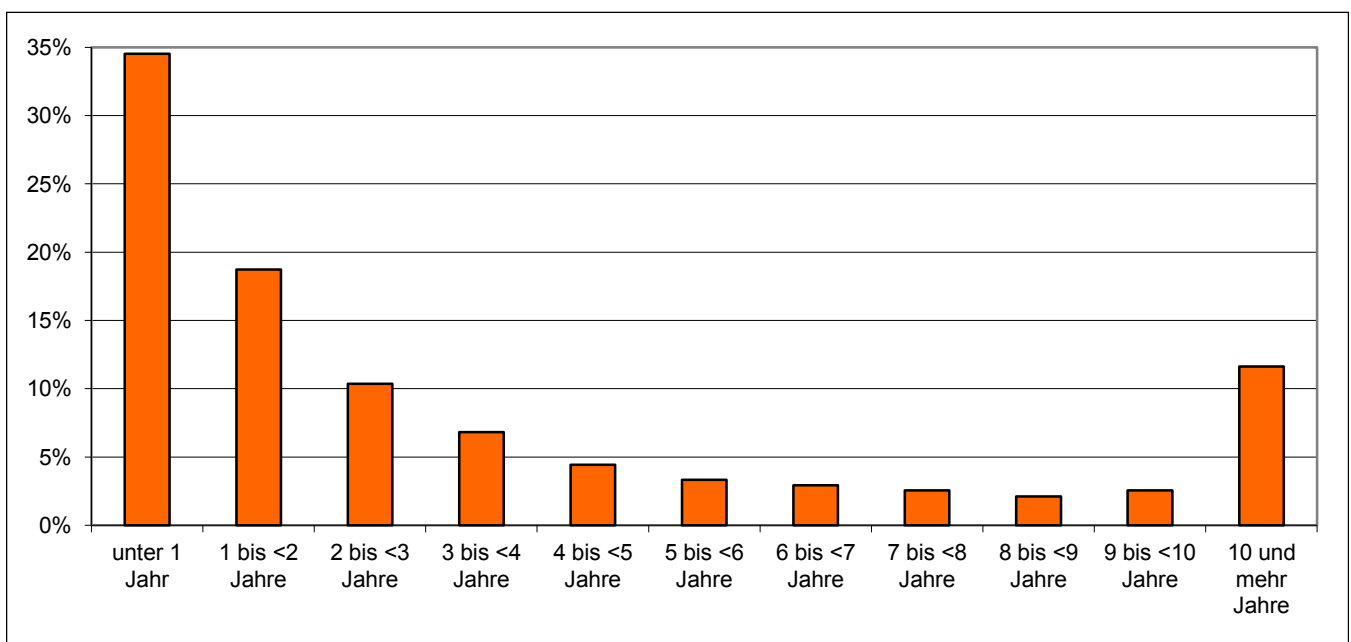
N = 3'365

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Laufende Fälle: Nur laufende Fälle (ohne abgeschlossene) mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Fribourg, 2013**



Total = 3365 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Fribourg, 2013**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'366</b>	<b>100.0</b>	<b>511</b>	<b>100.0</b>	<b>511</b>	<b>100.0</b>	<b>344</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	785	57.5	223	43.6	335	65.6	227	66.0
1 bis <2 Jahre	204	14.9	71	13.9	78	15.3	55	16.0
2 bis <3 Jahre	88	6.4	35	6.8	33	6.5	20	5.8
3 bis <4 Jahre	75	5.5	40	7.8	21	4.1	14	4.1
4 bis <5 Jahre	32	2.3	16	3.1	9	1.8	7	2.0
5 bis <6 Jahre	21	1.5	9	1.8	7	1.4	5	1.5
6 bis <7 Jahre	27	2.0	17	3.3	6	1.2	4	1.2
7 bis <8 Jahre	19	1.4	10	2.0	4	0.8	5	1.5
8 bis <9 Jahre	18	1.3	13	2.5	4	0.8	1	0.3
9 bis <10 Jahre	14	1.0	9	1.8	3	0.6	2	0.6
10 und mehr Jahre	83	6.1	68	13.3	11	2.2	4	1.2
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	26.4	9.0	42.8	16.0	17.2	7.0	15.8	6.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

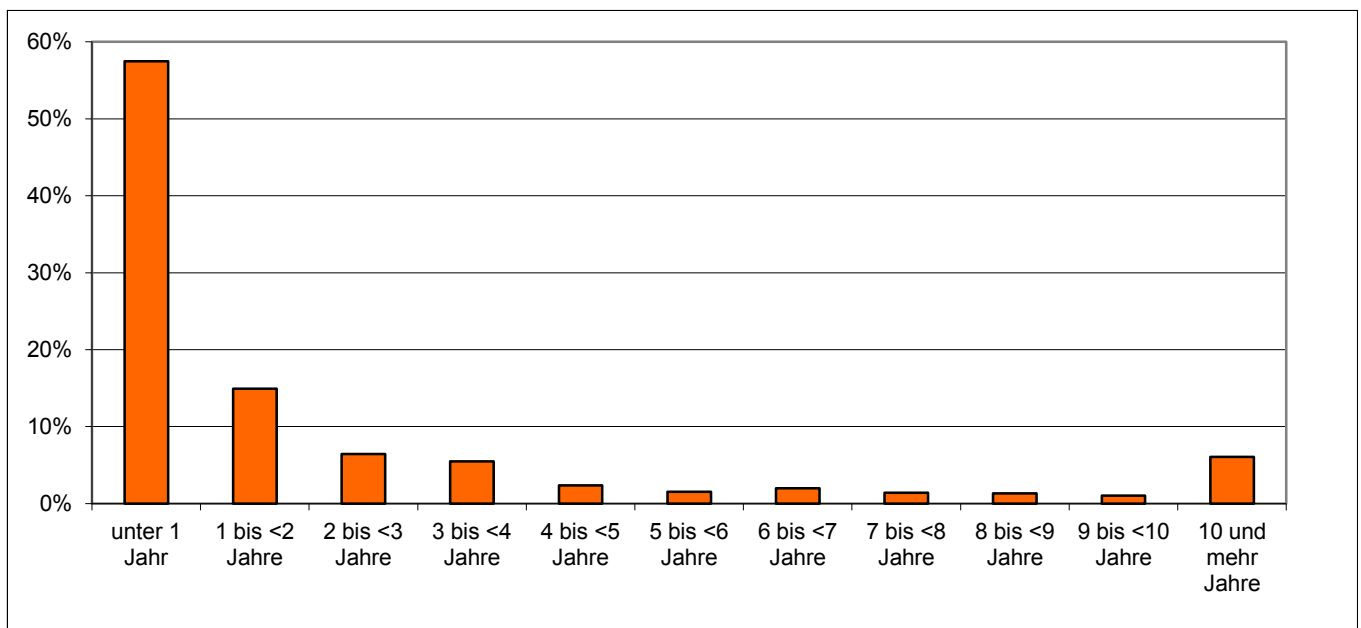
N = 1'366

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Graphik 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Fribourg, 2013**



Total = 1366 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS





**Tabelle 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, Fribourg, 2013**

Hauptgrund der Beendigung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'340</b>	<b>100.0</b>	<b>505</b>	<b>100.0</b>	<b>497</b>	<b>100.0</b>	<b>338</b>	<b>100.0</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	429	32.0	153	30.3	180	36.2	96	28.4
Aufnahme Erwerbstätigkeit	340	79.3	131	85.6	140	77.8	69	71.9
Beschäftigungsmassnahme	7	1.6	0	0.0	2	1.1	5	5.2
Erhöhtes Erwerbseinkommen	82	19.1	22	14.4	38	21.1	22	22.9
Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen	361	26.9	147	29.1	129	26.0	85	25.1
ES durch Sozialversicherungen	217	60.1	88	59.9	76	58.9	53	62.4
ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen	144	39.9	59	40.1	53	41.1	32	37.6
Beendigung der Zuständigkeit	431	32.2	129	25.5	159	32.0	143	42.3
Wechsel des Wohnortes	277	64.3	62	48.1	106	66.7	109	76.2
Wechsel des Sozialdienstes	24	5.6	2	1.6	13	8.2	9	6.3
Kontaktabbruch	111	25.8	57	44.2	34	21.4	20	14.0
Todesfall	19	4.4	8	6.2	6	3.8	5	3.5
Anderes	19	1.4	2	0.4	11	2.2	6	1.8
Unbekannt	100	7.5	74	14.7	18	3.6	8	2.4
Ohne Angaben	26	1.9	6	1.2	14	2.7	6	1.7

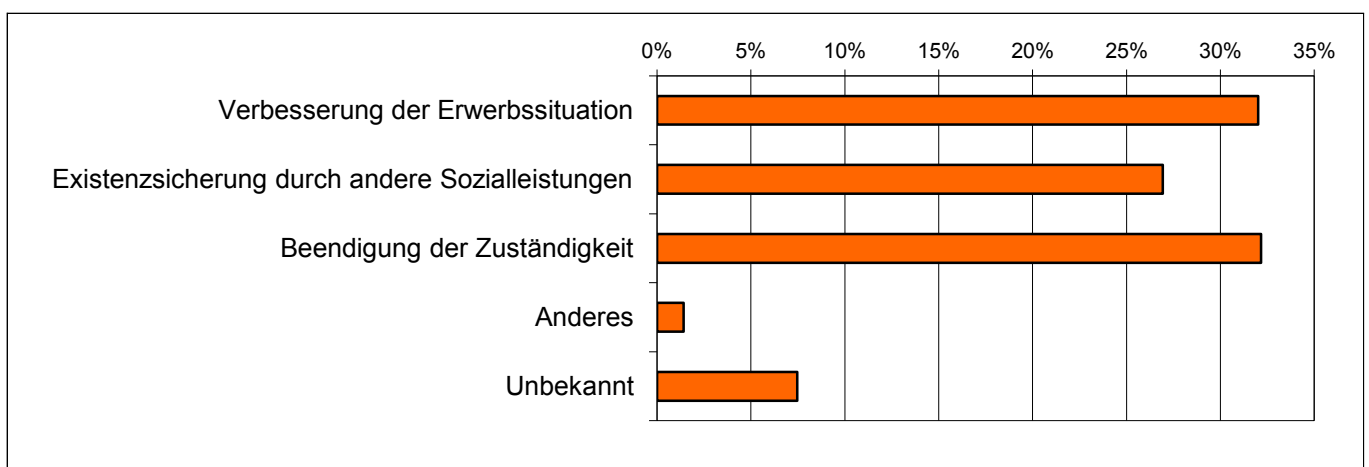
N = 1'366

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, Fribourg, 2013**



Total = 1340 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



## FINANZIELLE SITUATION DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>1'535</b>	<b>1'424</b>	<b>1'755</b>	<b>560</b>	<b>1'337</b>	<b>1'649</b>	<b>664</b>	<b>1'523</b>	<b>1'866</b>	<b>311</b>	<b>1'392</b>	<b>1'711</b>
Stationäre Einricht., Heime	24	723	1'453	12	595	917	9	500	1'454	3	3'825	3'598
Besondere Wohnformen	18	1'055	1'391	4	783	1'271	14	1'333	1'425	0	0	0
Privathaushalte	1'493	1'447	1'765	544	1'381	1'668	641	1'540	1'881	308	1'387	1'692
Einpersonenfälle	546	1'032	1'197	162	1'000	1'102	249	1'118	1'271	135	966	1'173
Alleinlebende	434	1'146	1'275	140	1'095	1'160	185	1'325	1'378	109	1'002	1'247
Nicht-Alleinlebende	112	723	893	22	638	732	64	738	960	26	801	864
Alleinerziehende (AE)	550	1'664	1'890	219	1'513	1'759	219	1'786	1'948	112	1'747	2'033
AE mit 1 Kind	287	1'574	1'724	111	1'230	1'556	118	1'793	1'922	58	1'512	1'643
AE mit 2 Kindern	188	1'791	2'052	71	1'500	1'817	76	2'031	2'073	41	1'950	2'422
AE mit 3+ Kindern	75	1'754	2'119	37	2'210	2'258	25	1'490	1'690	13	3'079	2'550
Paare mit Kindern	280	2'367	2'608	121	1'997	2'270	117	2'924	3'138	42	1'578	2'106
Paare mit 1 Kind	92	2'512	2'573	30	1'840	2'016	44	2'968	3'030	18	2'451	2'385
Paare mit 2 Kindern	105	2'280	2'630	44	2'072	2'271	42	2'839	3'229	19	1'350	2'138
Paare mit 3+ Kindern	83	2'200	2'619	47	2'007	2'432	31	3'338	3'167	5	755	981
Paare ohne Kind	109	1'673	1'830	38	1'649	1'647	53	1'600	1'710	18	2'184	2'570
Andere	8	1'493	1'472	4	1'675	1'600	3	1'485	1'658	1	400	400
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Einkommen)	45	2.8		2	0.4		32	4.6		11	3.4	
Fälle ohne Einkommen	1'868	54.2		851	60.2		685	49.6		332	50.8	

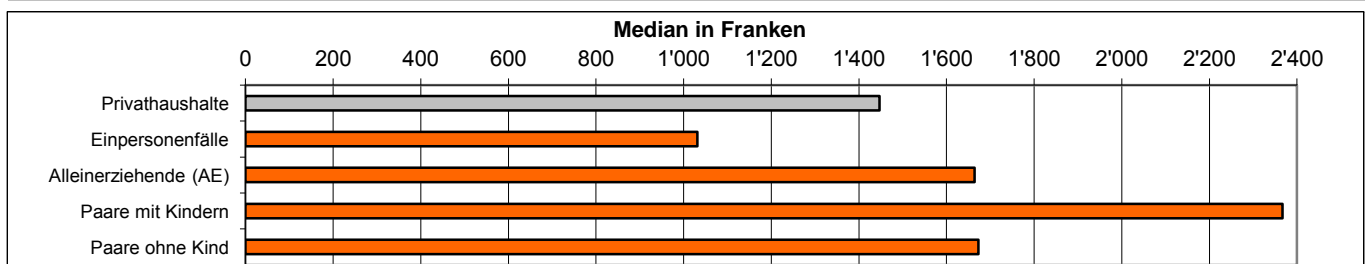
N= 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mindestens einer Angabe zum Einkommen pro Unterstützungseinheit, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Als Einkommen gelten alle Einkommensleistungen ausser der Sozialhilfe im engeren Sinn.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Einkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Einkommen): Fälle mit Einkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Einkommen)".
- Fälle ohne Einkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil der Dossiers an, die lediglich Sozialhilfe beziehen.

Grafik 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Fribourg, 2013



Total = 1485 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.2: Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013

Fallstruktur	Total	Erwerbseinkommen		Sozialversicherungsleistungen		Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen		Alimentenbevorschussung		Andere Einkommen		Keine Einkommen (nur Sozialhilfe)	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'448</b>	<b>886</b>	<b>25.7</b>	<b>745</b>	<b>21.6</b>	<b>139</b>	<b>4.0</b>	<b>91</b>	<b>2.6</b>	<b>367</b>	<b>10.6</b>	<b>1'868</b>	<b>54.2</b>
Stationäre Einrichtung, Heime	84	6	7.1	16	19.0	3	3.6	2	2.4	2	2.4	60	71.4
Besondere Wohnformen	65	9	13.8	9	13.8	5	7.7	1	1.5	0	0.0	47	72.3
Privathaushalte	3'289	871	26.5	720	21.9	131	4.0	88	2.7	365	11.1	1'751	53.2
Einpersonenfälle	1'904	308	16.2	221	11.6	55	2.9	10	0.5	70	3.7	1'345	70.6
Alleinlebende	1'458	248	17.0	190	13.0	48	3.3	9	0.6	34	2.3	1'013	69.5
Nicht-Alleinlebende	446	60	13.5	31	7.0	7	1.6	1	0.2	36	8.1	332	74.4
Alleinerziehende (AE)	760	288	37.9	292	38.4	37	4.9	73	9.6	268	35.3	204	26.8
AE mit 1 Kind	423	159	37.6	152	35.9	21	5.0	36	8.5	128	30.3	134	31.7
AE mit 2 Kindern	247	98	39.7	100	40.5	11	4.5	28	11.3	106	42.9	55	22.3
AE mit 3+ Kindern	90	31	34.4	40	44.4	5	5.6	9	10.0	34	37.8	15	16.7
Paare mit Kindern	422	204	48.3	145	34.4	26	6.2	4	0.9	18	4.3	126	29.9
Paare mit 1 Kind	146	76	52.1	49	33.6	7	4.8	1	0.7	5	3.4	46	31.5
Paare mit 2 Kindern	151	69	45.7	58	38.4	8	5.3	0	0.0	8	5.3	42	27.8
Paare mit 3+ Kindern	125	59	47.2	38	30.4	11	8.8	3	2.4	5	4.0	38	30.4
Paare ohne Kind	185	66	35.7	59	31.9	13	7.0	1	0.5	8	4.3	66	35.7
Andere	18	5	27.8	3	16.7	0	0.0	0	0.0	1	5.6	10	55.6
Fehlende Fallstruktur	10	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	10	0.5

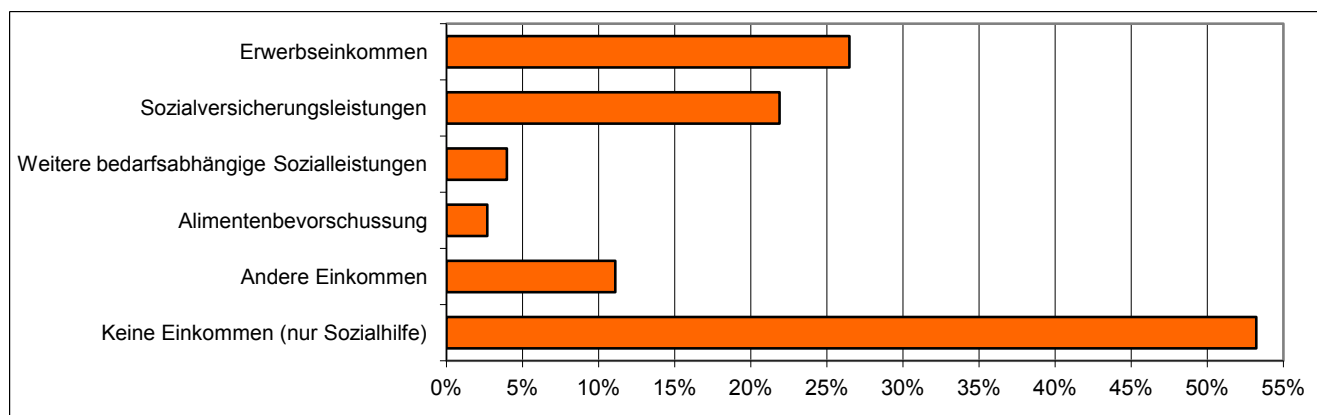
N= 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Summe der einzelnen Leistungen kann wegen den Mehrfachnennungen höher liegen als das Total.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Sozialversicherungsleistungen, weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen: Alle berücksichtigten Leistungen finden sich in den Fussnoten der T5.4 und T5.5.
- Andere Einkommen: Vermögenseinkommen, Unterhaltsbeiträge, Erhalt von Haushaltsentschädigung (Konkubinatsbeitrag), Verwandtenunterstützung.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

Grafik 5.2: Einkommensquellen der Privathaushalte im Stichmonat (Anzahl Fälle), Fribourg, 2013



Total = 3289 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>824</b>	<b>1'383</b>	<b>1'687</b>	<b>259</b>	<b>1'300</b>	<b>1'631</b>	<b>384</b>	<b>1'500</b>	<b>1'754</b>	<b>181</b>	<b>1'350</b>	<b>1'624</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>6</b>	<b>854</b>	<b>1'151</b>	<b>3</b>	<b>545</b>	<b>882</b>	<b>3</b>	<b>1'162</b>	<b>1'421</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>9</b>	<b>810</b>	<b>885</b>	<b>2</b>	<b>676</b>	<b>676</b>	<b>7</b>	<b>810</b>	<b>945</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>809</b>	<b>1'400</b>	<b>1'700</b>	<b>254</b>	<b>1'300</b>	<b>1'647</b>	<b>374</b>	<b>1'511</b>	<b>1'772</b>	<b>181</b>	<b>1'350</b>	<b>1'624</b>
Einpersonenfälle	293	914	1'093	69	1'000	1'051	148	850	1'108	76	800	1'104
Alleinlebende	235	958	1'138	65	1'000	1'054	109	958	1'174	61	828	1'165
Nicht-Alleinlebende	58	736	911	4	987	994	39	704	924	15	721	856
Alleinerziehende (AE)	275	1'657	1'759	92	1'502	1'647	116	1'820	1'814	67	1'663	1'820
AE mit 1 Kind	154	1'657	1'673	46	1'449	1'567	71	1'848	1'814	37	1'416	1'534
AE mit 2 Kindern	93	1'657	1'857	33	1'500	1'695	36	1'752	1'870	24	2'111	2'059
AE mit 3+ Kindern	28	1'705	1'912	13	1'800	1'809	9	800	1'586	6	3'056	2'626
Paare mit Kindern	183	2'368	2'590	72	2'004	2'295	82	2'882	2'968	29	1'800	2'257
Paare mit 1 Kind	67	2'230	2'423	19	1'200	1'749	32	2'976	3'019	16	1'450	2'029
Paare mit 2 Kindern	62	2'652	2'895	23	2'130	2'478	28	3'045	3'306	11	2'508	2'720
Paare mit 3+ Kindern	54	1'920	2'449	30	1'970	2'500	22	1'835	2'464	2	1'533	1'533
Paare ohne Kinder	53	1'595	1'707	20	1'172	1'410	25	1'595	1'603	8	2'433	2'775
Andere	5	1'000	1'275	1	1'000	1'000	3	1'485	1'658	1	400	400
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)	62	7.0		4	1.5		44	10.3		14	7.2	
Fälle ohne Erwerbseinkommen	2'562	74.3		1'150	81.4		953	69.0		459	70.2	

N= 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.

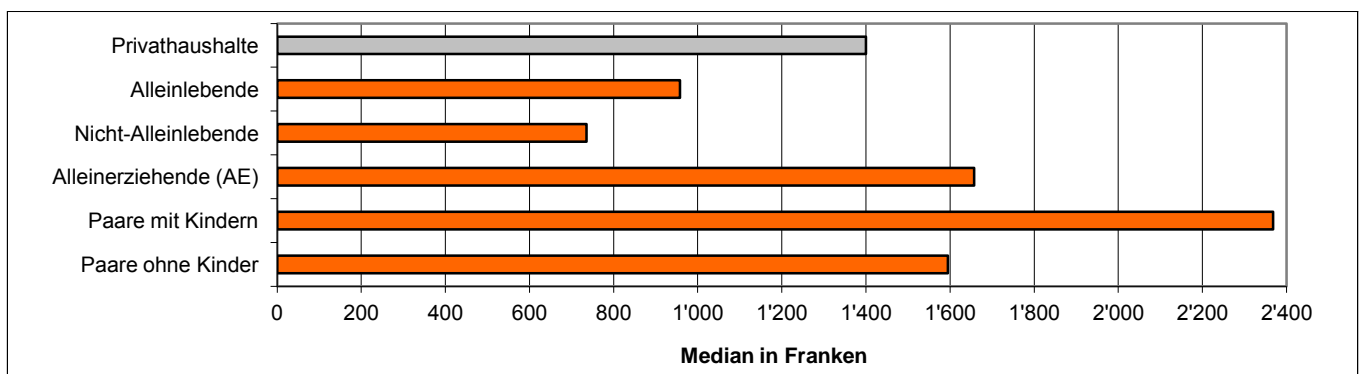
- Die Beträge beziehen sich auf die Summe der Erwerbseinkommen aller Personen in der Unterstützungseinheit.

- Total: Fälle mit mindestens einer erwerbstätigen Person in der Unterstützungseinheit.

- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

- Ohne Angaben (Erwerbseinkommen): Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)".

**Grafik 5.3: Erwerbseinkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Fribourg, 2013**



Total = 804 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.4: Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>745</b>	<b>776</b>	<b>1'097</b>	<b>288</b>	<b>710</b>	<b>1'034</b>	<b>317</b>	<b>881</b>	<b>1'177</b>	<b>140</b>	<b>761</b>	<b>1'046</b>
Stationäre Einricht., Heime	16	471	1'118	9	299	778	4	471	691	3	2'442	2'706
Besondere Wohnformen	9	780	1'294	1	3'000	3'000	8	768	1'081	0	0	0
Privathaushalte	720	778	1'094	278	720	1'035	305	907	1'186	137	755	1'010
Einpersonenfälle	221	1'036	1'128	70	843	1'064	94	1'119	1'190	57	1'073	1'102
Alleinlebende	190	1'103	1'199	60	981	1'155	83	1'160	1'242	47	1'106	1'179
Nicht-Alleinlebende	31	657	691	10	481	523	11	1'000	801	10	760	738
Alleinerziehende	292	490	779	118	460	801	122	490	829	52	460	612
AE mit 1 Kind	152	278	757	63	245	745	62	449	867	27	290	532
AE mit 2 Kindern	100	490	713	34	460	669	46	490	772	20	475	652
AE mit 3+ Kindern	40	755	1'027	21	790	1'182	14	755	846	5	710	886
Paare mit Kindern	145	980	1'452	67	960	1'268	60	1'273	1'735	18	755	1'199
Paare mit 1 Kind	49	770	1'228	18	705	909	25	659	1'333	6	1'922	1'746
Paare mit 2 Kindern	58	1'036	1'390	28	1'098	1'356	20	1'210	1'652	10	613	960
Paare mit 3+ Kindern	38	1'213	1'838	21	1'100	1'458	15	2'178	2'514	2	755	755
Paare ohne Kind	59	1'520	1'617	20	1'173	1'431	29	1'447	1'540	10	1'876	2'211
Andere	3	1'800	1'717	3	1'800	1'717	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ohne Angaben (Soz. Vers. Leistungen)	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Fälle ohne Soz. Vers. Leistungen	2'703	78.4		1'125	79.6		1'064	77.0		514	78.6	

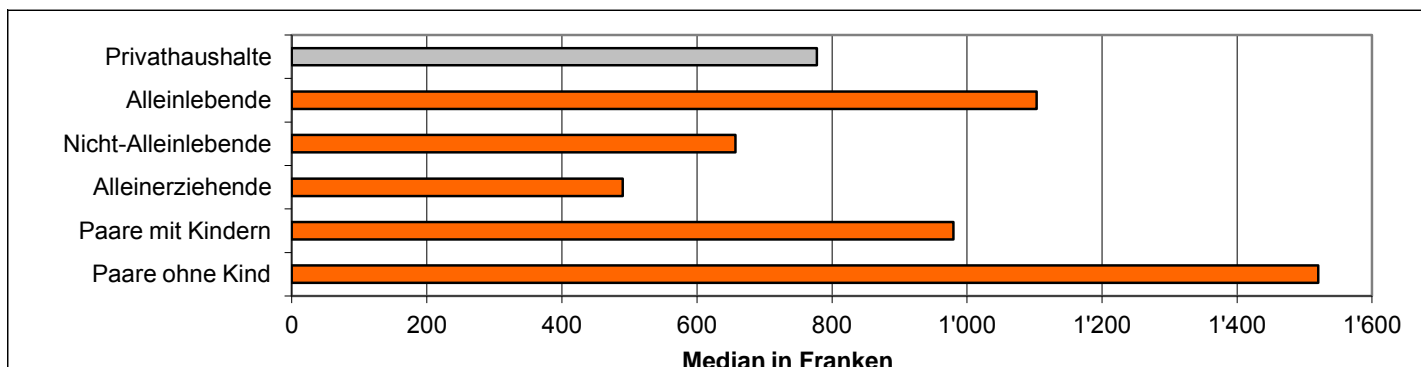
N= 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Sozialversicherungsleistungen der antragstellenden Person sowie der weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit = Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Witwen-/Waisenrente, berufliche Vorsorge (BVG), SUVA-Rente, Hilfslosenentschädigung, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungstaggeld, andere Sozialversicherungsleistungen und Kinderzulagen (wenn nicht im Lohn).
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen): Fälle mit Sozialversicherungsleistungen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen)".
- Fälle ohne Sozialversicherungsleistungen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine Sozialversicherungsleistungen beziehen.

**Grafik 5.4: Sozialversicherungsleistungen in Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Fribourg, 2013**



Total = 717 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total				ALBV		MUBE		Stipendien		EL IV/AHV		Andere WBSL	
	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>224</b>	<b>100</b>	<b>662</b>	<b>830</b>	<b>91</b>	<b>40.6</b>	<b>9</b>	<b>4.0</b>	<b>30</b>	<b>13.4</b>	<b>78</b>	<b>34.8</b>	<b>25</b>	<b>11.2</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	<b>400</b>	<b>1'688</b>	<b>2</b>	<b>40.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>40.0</b>	<b>1</b>	<b>20.0</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>6</b>	<b>100</b>	<b>548</b>	<b>904</b>	<b>1</b>	<b>16.7</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>5</b>	<b>83.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>213</b>	<b>100</b>	<b>673</b>	<b>808</b>	<b>88</b>	<b>41.3</b>	<b>9</b>	<b>4.2</b>	<b>30</b>	<b>14.1</b>	<b>71</b>	<b>33.3</b>	<b>24</b>	<b>11.3</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>65</b>	<b>100</b>	<b>465</b>	<b>623</b>	<b>10</b>	<b>15.4</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>8</b>	<b>12.3</b>	<b>38</b>	<b>58.5</b>	<b>9</b>	<b>13.8</b>
Alleinlebende	57	100	465	595	9	15.8	0	0.0	5	8.8	35	61.4	8	14.0
Nicht-Alleinlebende	8	100	730	818	1	12.5	0	0.0	3	37.5	3	37.5	1	12.5
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>105</b>	<b>100</b>	<b>673</b>	<b>824</b>	<b>73</b>	<b>69.5</b>	<b>5</b>	<b>4.8</b>	<b>12</b>	<b>11.4</b>	<b>15</b>	<b>14.3</b>	<b>6</b>	<b>5.7</b>
AE mit 1 Kind	56	100	400	723	36	64.3	2	3.6	8	14.3	9	16.1	3	5.4
AE mit 2 Kindern	35	100	800	790	28	80.0	1	2.9	3	8.6	5	14.3	2	5.7
AE mit 3+ Kindern	14	100	1'335	1'312	9	64.3	2	14.3	1	7.1	1	7.1	1	7.1
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>30</b>	<b>100</b>	<b>1'075</b>	<b>1'179</b>	<b>4</b>	<b>13.3</b>	<b>4</b>	<b>13.3</b>	<b>9</b>	<b>30.0</b>	<b>6</b>	<b>20.0</b>	<b>9</b>	<b>30.0</b>
Paare mit 1 Kind	8	100	942	1'460	1	12.5	1	12.5	4	50.0	2	25.0	2	25.0
Paare mit 2 Kindern	8	100	1'200	1'344	0	0.0	2	25.0	2	25.0	2	25.0	2	25.0
Paare mit 3+ Kindern	14	100	733	925	3	21.4	1	7.1	3	21.4	2	14.3	5	35.7
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>13</b>	<b>100</b>	<b>600</b>	<b>743</b>	<b>1</b>	<b>7.7</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>7.7</b>	<b>12</b>	<b>92.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Andere</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
	Anzahl	Anteil in %												
Ohne Angaben (WBSL)	1	0.4												
Fälle ohne WBSL	3'223	93.5												

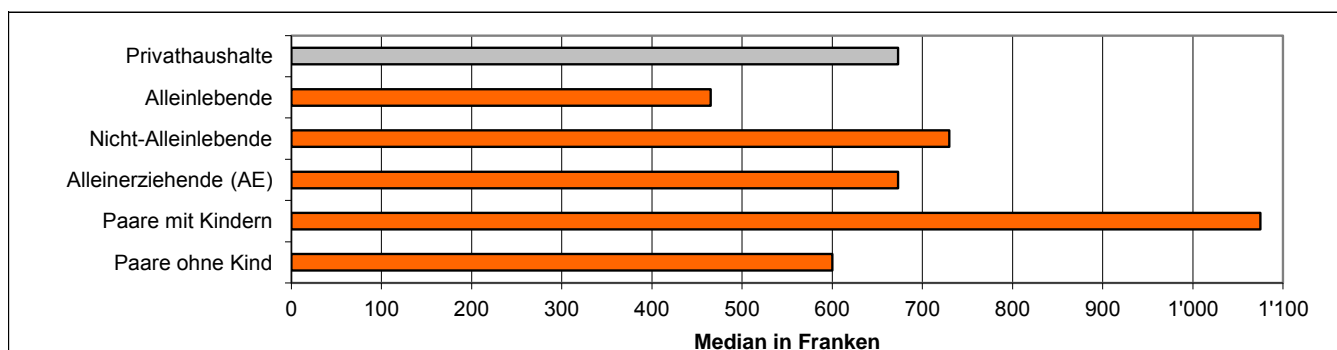
N= 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe pro Fall im Betrag zu bedarfsabhängigen Sozialleistungen, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Andere WBSL = Arbeitslosenhilfe, Wohnkostenzuschuss, Erziehungsgeld, kantonale Beihilfen etc.
- Da es möglich ist, mehrere WBSL gleichzeitig zu beziehen, kann es sein, dass das Total der Fälle mit Bezug tiefer zu liegen kommt, als die Summe aller WBSL.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu WBSL pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (WBSL): Fälle mit WBSL, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (WBSL)".
- Fälle ohne WBSL: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine WBSL beziehen.

**Grafik 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Fribourg, 2013**



Total = 213 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden 2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>2'778</b>	<b>931</b>	<b>985</b>	<b>1'173</b>	<b>900</b>	<b>936</b>	<b>1'119</b>	<b>1'000</b>	<b>1'049</b>	<b>486</b>	<b>900</b>	<b>956</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>37</b>	<b>347</b>	<b>322</b>	<b>21</b>	<b>68</b>	<b>266</b>	<b>13</b>	<b>340</b>	<b>330</b>	<b>3</b>	<b>710</b>	<b>682</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>49</b>	<b>500</b>	<b>612</b>	<b>18</b>	<b>256</b>	<b>413</b>	<b>27</b>	<b>600</b>	<b>721</b>	<b>4</b>	<b>792</b>	<b>767</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'690</b>	<b>951</b>	<b>1'001</b>	<b>1'132</b>	<b>915</b>	<b>956</b>	<b>1'079</b>	<b>1'010</b>	<b>1'066</b>	<b>479</b>	<b>900</b>	<b>959</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'529</b>	<b>738</b>	<b>789</b>	<b>606</b>	<b>665</b>	<b>740</b>	<b>610</b>	<b>800</b>	<b>832</b>	<b>313</b>	<b>788</b>	<b>801</b>
Alleinlebende	1'172	790	837	485	703	769	441	850	900	246	832	858
Nicht-Alleinlebende	357	564	632	121	522	624	169	600	654	67	575	592
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>639</b>	<b>1'235</b>	<b>1'248</b>	<b>295</b>	<b>1'200</b>	<b>1'165</b>	<b>243</b>	<b>1'330</b>	<b>1'360</b>	<b>101</b>	<b>1'179</b>	<b>1'219</b>
AE mit 1 Kind	359	1'150	1'146	165	1'116	1'086	135	1'200	1'241	59	1'100	1'099
AE mit 2 Kindern	206	1'350	1'353	88	1'268	1'226	85	1'443	1'496	33	1'350	1'325
AE mit 3+ Kindern	74	1'452	1'446	42	1'380	1'348	23	1'570	1'558	9	1'500	1'617
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>347</b>	<b>1'360</b>	<b>1'428</b>	<b>154</b>	<b>1'350</b>	<b>1'358</b>	<b>149</b>	<b>1'450</b>	<b>1'512</b>	<b>44</b>	<b>1'328</b>	<b>1'390</b>
Paare mit 1 Kind	119	1'250	1'275	45	1'250	1'221	58	1'200	1'291	16	1'306	1'367
Paare mit 2 Kindern	118	1'446	1'492	52	1'388	1'443	48	1'491	1'604	18	1'368	1'339
Paare mit 3+ Kindern	110	1'545	1'524	57	1'436	1'389	43	1'650	1'706	10	1'376	1'517
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>159</b>	<b>1'100</b>	<b>1'107</b>	<b>66</b>	<b>1'119</b>	<b>1'050</b>	<b>73</b>	<b>1'100</b>	<b>1'159</b>	<b>20</b>	<b>1'090</b>	<b>1'106</b>
<b>Andere</b>	<b>16</b>	<b>1'145</b>	<b>1'068</b>	<b>11</b>	<b>1'150</b>	<b>1'105</b>	<b>4</b>	<b>514</b>	<b>633</b>	<b>1</b>	<b>2'400</b>	<b>2'400</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>2</b>	<b>1'125</b>	<b>1'125</b>	<b>2</b>	<b>1'125</b>	<b>1'125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (fixe Ausgaben)	70	2.5		33	2.7		20	1.8		17	3.4	
Fälle ohne fixe Ausg.	151	5.0		108	8.2		28	2.4		15	2.9	

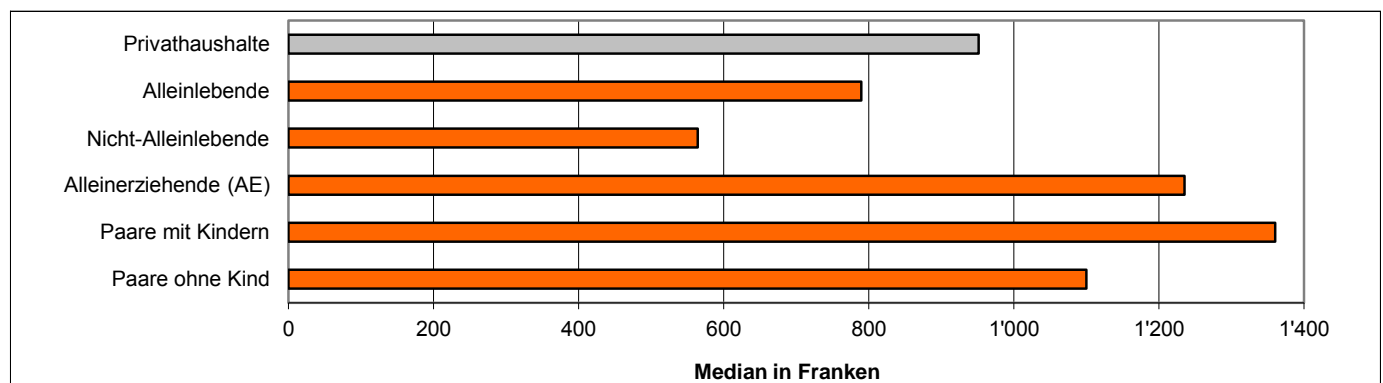
N= 2'999

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode mit mind. einer Angabe pro Unterstützungseinheit über fixe Ausgaben, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle.
- Fixe Ausgaben = weitere Versicherungsprämien, Unterhaltszahlungen an Ehepartner/Kinder, effektiv bezahlte Mietkosten, Krankenkassenprämien.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu fixen Ausgaben pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (fixe Ausgaben): Fälle mit fixen Ausgaben, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (fixe Ausgaben)".
- Fälle ohne fixe Ausgaben: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentwert aller Fälle an, die keine fixen Ausgaben haben.

**Grafik 5.6: Fixe Ausgaben von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Fribourg, 2013**



Total = 2674 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'658</b>	<b>900</b>	<b>39.2</b>	<b>1'134</b>	<b>900</b>	<b>37.9</b>	<b>1'058</b>	<b>900</b>	<b>40.1</b>	<b>466</b>	<b>850</b>	<b>39.9</b>
Einpersonenfälle	1'494	698	41.1	602	650	39.5	591	720	42.4	301	750	41.7
Alleinlebende	1'156	750	41.2	483	687	39.5	435	810	42.6	238	800	42.6
Nicht-Alleinlebende	338	521	40.1	119	508	39.1	156	522	41.1	63	522	39.8
Alleinerziehende (AE)	637	1'200	38.1	296	1'200	36.4	241	1'200	40.0	100	1'100	37.4
AE mit 1 Kind	357	1'126	39.1	166	1'100	38.0	133	1'155	41.4	58	1'028	39.0
AE mit 2 Kindern	206	1'290	37.0	88	1'250	35.2	85	1'350	38.7	33	1'275	37.0
AE mit 3+ Kindern	74	1'405	36.0	42	1'355	35.6	23	1'450	36.9	9	1'500	38.4
Paare mit Kindern	350	1'300	34.1	157	1'340	33.6	149	1'250	34.3	44	1'212	35.1
Paare mit 1 Kind	120	1'200	35.5	46	1'250	37.8	58	1'135	33.7	16	1'178	35.9
Paare mit 2 Kindern	120	1'344	35.3	54	1'344	34.8	48	1'350	36.1	18	1'205	34.1
Paare mit 3+ Kindern	110	1'448	31.9	57	1'435	30.4	43	1'474	33.5	10	1'357	35.2
Paare ohne Kind	159	1'000	38.4	66	1'098	38.5	73	1'000	38.4	20	997	38.5
Andere	16	1'145	35.9	11	1'150	35.6	4	493	33.0	1	1'450	41.0
Fehlende Fallstruktur	2	1'125	134.6	2	1'125	134.6	0	0	0.0	0	0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	171	6.0	98	7.9	42	3.8	31	6.1
Ohne Angaben	26	0.9	5	0.4	11	1.0	10	2.0

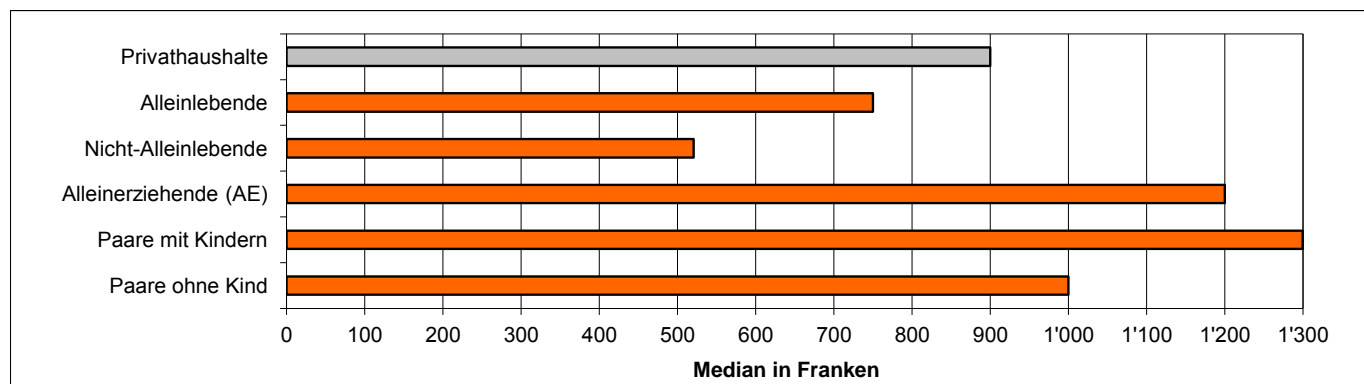
N = 2'855

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle, mit Wohnstatus Mieter, Untermieter und Eigentümer.
- Angerechneter Mietanteil: effektiv angerechnete und übernommene Mietkosten.
- Anteil am Bruttobedarf: für jeden Einzelfall wird der Anteil der Mietkosten am Bruttobedarf berechnet, bevor der Median pro Fallstrukturtyp ermittelt wird.
- Fälle mit dem Wohnstatus "Gratisunterkunft" werden separat ausgewiesen.
- Ohne Angaben: Mieter, Untermieter oder Eigentümer ohne Betragsangaben zur Miete oder Mietbetrag gleich null.

**Grafik 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Fribourg, 2013**



Total = 2640 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total	MIZ			IZU			EFB			keine Zulagen	
		Minimale Integrationszulagen			Integrationszulagen für Nichterwerbstätige			Einkommensfreibeträge				
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'393</b>	<b>910</b>	<b>26.8</b>	<b>100</b>	<b>1'031</b>	<b>30.4</b>	<b>100</b>	<b>694</b>	<b>20.5</b>	<b>200</b>	<b>990</b>	<b>29.2</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>74</b>	<b>19</b>	<b>25.7</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>6.8</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>4.1</b>	<b>320</b>	<b>47</b>	<b>63.5</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>66</b>	<b>12</b>	<b>18.2</b>	<b>100</b>	<b>16</b>	<b>24.2</b>	<b>100</b>	<b>10</b>	<b>15.2</b>	<b>200</b>	<b>29</b>	<b>43.9</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'244</b>	<b>879</b>	<b>27.1</b>	<b>100</b>	<b>1'010</b>	<b>31.1</b>	<b>100</b>	<b>681</b>	<b>21.0</b>	<b>200</b>	<b>905</b>	<b>27.9</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'882</b>	<b>560</b>	<b>29.8</b>	<b>100</b>	<b>546</b>	<b>29.0</b>	<b>100</b>	<b>258</b>	<b>13.7</b>	<b>200</b>	<b>539</b>	<b>28.6</b>
Alleinlebende	1'431	403	28.2	100	431	30.1	100	208	14.5	200	407	28.4
Nicht-Alleinlebende	451	157	34.8	100	115	25.5	100	50	11.1	200	132	29.3
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>747</b>	<b>140</b>	<b>18.7</b>	<b>100</b>	<b>244</b>	<b>32.7</b>	<b>100</b>	<b>244</b>	<b>32.7</b>	<b>200</b>	<b>201</b>	<b>26.9</b>
AE mit 1 Kind	418	82	19.6	100	127	30.4	100	137	32.8	200	113	27.0
AE mit 2 Kindern	244	37	15.2	100	80	32.8	100	86	35.2	200	68	27.9
AE mit 3+ Kindern	85	21	24.7	100	37	43.5	100	21	24.7	240	20	23.5
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>413</b>	<b>116</b>	<b>28.1</b>	<b>100</b>	<b>158</b>	<b>38.3</b>	<b>150</b>	<b>134</b>	<b>32.4</b>	<b>400</b>	<b>104</b>	<b>25.2</b>
Paare mit 1 Kind	148	35	23.6	100	59	39.9	100	49	33.1	400	39	26.4
Paare mit 2 Kindern	150	37	24.7	100	54	36.0	200	51	34.0	320	43	28.7
Paare mit 3+ Kindern	115	44	38.3	100	45	39.1	200	34	29.6	400	22	19.1
<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>184</b>	<b>53</b>	<b>28.8</b>	<b>100</b>	<b>62</b>	<b>33.7</b>	<b>100</b>	<b>42</b>	<b>22.8</b>	<b>220</b>	<b>56</b>	<b>30.4</b>
<b>Andere</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>55.6</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>16.7</b>	<b>240</b>	<b>5</b>	<b>27.8</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>100.0</b>

	Anzahl	Anteil in %	F7+ und VA7+: Anteil (in %) an Fällen ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	F7+ und VA7+ ohne Anwendung SKOS-Richtlinien (2005): Anteil (in %) an allen F7+ und VA7+
Fälle ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	128	3.6	97.7	89.9
Ohne Angaben	0	0.0		

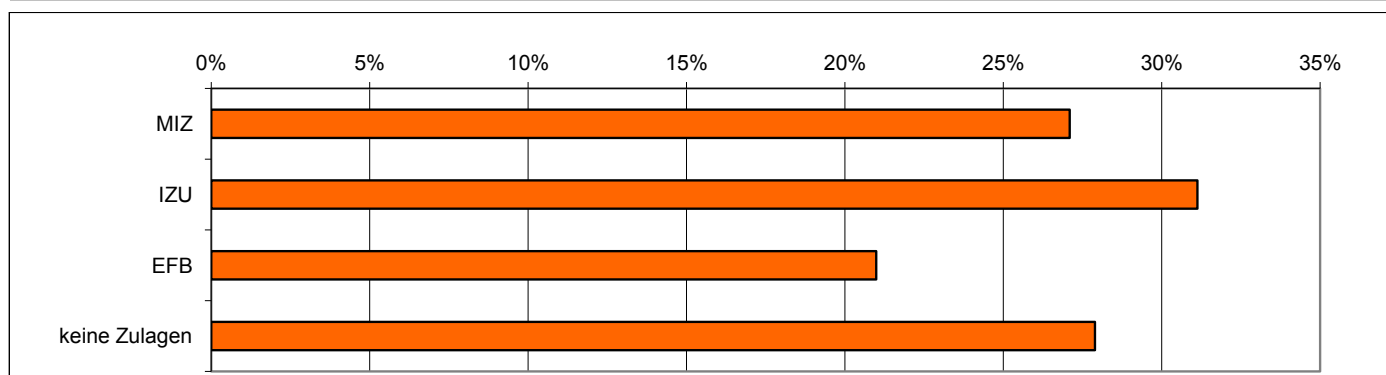
N = 3'521

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und antragstellende Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Diese Tabelle hat aber die Unterstützungseinheiten zum Inhalt. Aus dem Grunde entspricht die Summe der Zulagen und Einkommensfreibeträge nicht der Summe, wie sie in Tabelle 5.9 steht (Summe aller Personen).
- Keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- F7+: Vorläufig aufgenommenen Flüchtling mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren; VA7+: Vorläufig Aufgenommener mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren.

**Grafik 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten in Privathaushalten im Stichmonat, Fribourg, 2013**



Total = 3226 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T5.8

**Tabelle 5.9: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfänger/innen im Stichmonat, Fribourg, 2013**

Sozialhilfeempfänger/innen	Total	MIZ Minimale Integrationszulagen		IZU Integrationszulagen für Nichterbstätige		EFB Einkommensfreibeträge		keine Zulagen		
		Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Alter (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'427</b>	<b>895</b>	<b>20.2</b>	<b>798</b>	<b>18.0</b>	<b>623</b>	<b>14.1</b>	<b>2'171</b>	<b>49.0</b>	
16-17	184	10	5.4	21	11.4	17	9.2	136	73.9	
18-25	720	95	13.2	105	14.6	94	13.1	432	60.0	
26-35	942	189	20.1	162	17.2	145	15.4	476	50.5	
36-45	1'000	209	20.9	203	20.3	163	16.3	443	44.3	
46-55	1'004	230	22.9	195	19.4	146	14.5	441	43.9	
56-64	524	155	29.6	106	20.2	57	10.9	212	40.5	
65+	53	7	13.2	6	11.3	1	1.9	31	58.5	
<b>Zivilstand (ab 18 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'115</b>	<b>885</b>	<b>21.5</b>	<b>761</b>	<b>18.5</b>	<b>584</b>	<b>14.2</b>	<b>1'953</b>	<b>47.5</b>	
Ledig	1'609	363	22.6	280	17.4	203	12.6	792	49.2	
Verheiratet	1'565	284	18.1	284	18.1	229	14.6	793	50.7	
Verwitwet	89	12	13.5	18	20.2	5	5.6	55	61.8	
Geschieden	852	226	26.5	179	21.0	147	17.3	313	36.7	
<b>Nationalität (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'269</b>	<b>895</b>	<b>21.0</b>	<b>778</b>	<b>18</b>	<b>599</b>	<b>14.0</b>	<b>2'065</b>	<b>48.4</b>	
Schweizer/innen	2'322	472	20.3	473	20.4	355	15.3	1'069	46.0	
Ausländer/innen	1'947	423	21.7	305	15.7	244	12.5	996	51.2	
<b>Erwerbssituation (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'135</b>	<b>892</b>	<b>21.6</b>	<b>768</b>	<b>19</b>	<b>599</b>	<b>14.5</b>	<b>1'944</b>	<b>47.0</b>	
Erbstätige	922	33	3.6	86	9.3	552	59.9	311	33.7	
Erwerbslose	1'540	423	27.5	407	26.4	28	1.8	684	44.4	
Nichterwerbspersonen	1'673	436	26.1	275	16.4	19	1.1	949	56.7	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (ab 2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Zivilstand, Nationalität und Erwerbssituation: Bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit sind nur die regulären Fälle berücksichtigt.



**Tabelle 5.10: Krankenkassenprämien (KK-Prämien) und individuelle Prämienverbilligungen (IPV) im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Krankenkassenprämie			Individuelle Prämienverbilligung								
	Betrag			Fälle			Betrag					
	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Total	Nein	In Abklärung	Ja Anzahl Anteil in %	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)		
<b>Total</b>	<b>2'953</b>	<b>357</b>	<b>438</b>	<b>3'081</b>	<b>473</b>	<b>21</b>	<b>2'587</b>	<b>84.0</b>	<b>2'585</b>	<b>353</b>	<b>427</b>	
Stationäre Einricht., Heime	83	315	286	87	8	0	79	90.8	79	314	288	
Besondere Wohnformen	56	335	396	58	15	0	43	74.1	43	317	329	
Privathaushalte	2'811	359	443	2'923	440	21	2'462	84.2	2'460	353	433	
Einpersonenfälle	1'625	333	330	1'696	259	13	1'424	84.0	1'422	323	324	
Alleinlebende	1'219	335	331	1'268	182	9	1'077	84.9	1'077	328	326	
Nicht-Alleinlebende	406	322	329	428	77	4	347	81.1	345	317	318	
Alleinerziehende	655	442	478	675	84	3	588	87.1	588	432	467	
AE mit 1 Kind	374	407	426	379	39	2	338	89.2	338	396	413	
AE mit 2 Kindern	208	505	515	217	31	1	185	85.3	185	495	505	
AE mit 3+ Kindern	73	565	636	79	14	0	65	82.3	65	544	637	
Paare mit Kindern	350	823	814	367	67	3	297	80.9	297	811	804	
Paare mit 1 Kind	124	738	716	129	25	0	104	80.6	104	722	715	
Paare mit 2 Kindern	119	846	834	126	22	1	103	81.7	103	816	814	
Paare mit 3+ Kindern	107	900	904	112	20	2	90	80.4	90	900	894	
Paare ohne Kind	165	648	619	168	30	0	138	82.1	138	645	605	
Andere	16	470	524	17	0	2	15	88.2	15	401	492	
Fehlende Fallstruktur	3	511	621	13	10	0	3	23.1	3	511	621	
	Anzahl	Anteil in %								Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben von KK-Prämien resp. Prämienverbilligung IPV	128	4.2								2	0.1	
	N=	3'081								2'587		

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die IPV im Zusammenhang mit der Sozialhilfe wird je nach Kanton unterschiedlich gehandhabt. In einigen Kantonen erhalten alle Sozialhilfebezüger/innen automatisch die IPV, womit Angaben von 100% resultieren sollten.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Krankenkassenprämien, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

**Tabelle 5.11.1: Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Anzahl		Kein Unterhaltsbeitrag		In Abklärung		Unterhaltsbeitrag vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Ant. in %	Ant. in %	Ant. in %	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'801</b>	<b>100.0</b>	<b>3'468</b>	<b>91.2</b>	<b>13</b>	<b>0.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>320</b>	<b>8.4</b>	<b>700</b>	<b>861</b>
Einpersonenfälle	2'191	100.0	2'147	98.0	4	0.2	0	0.0	40	1.8	500	711
Alleinerziehende	873	100.0	603	69.1	8	0.9	0	0.0	262	30.0	794	907
AE mit 1 Kind	469	100.0	341	72.7	7	1.5	0	0.0	121	25.8	520	640
AE mit 2 Kindern	295	100.0	187	63.4	1	0.3	0	0.0	107	36.3	967	1'074
AE mit 3+ Kindern	109	100.0	75	68.8	0	0.0	0	0.0	34	31.2	1'308	1'335
Paare mit Kindern	489	100.0	475	97.1	1	0.2	0	0.0	13	2.7	550	567
Paare mit 1 Kind	170	100.0	166	97.6	0	0.0	0	0.0	4	2.4	620	600
Paare mit 2 Kindern	172	100.0	166	96.5	1	0.6	0	0.0	5	2.9	550	555
Paare mit 3+ Kindern	147	100.0	143	97.3	0	0.0	0	0.0	4	2.7	600	550
Paare ohne Kind	223	100.0	219	98.2	0	0.0	0	0.0	4	1.8	386	398
Andere	22	100.0	21	95.5	0	0.0	0	0.0	1	4.5	250	250
Fehlende Fallstruktur	3	100.0	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 3'801

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Angaben zu den Unterhaltsbeiträgen sind unter "Kein Unterhaltsbeitrag" ausgewiesen.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.

**Tabelle 5.11.2: Unterstützungseinheiten mit Alimentenbevorschussung (ALBV) im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Anzahl		Keine Alimentenbevorschussung		In Abklärung		Alimentenbevorschussung vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Ant. in %	Ant. in %	Ant. in %	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'801</b>	<b>99.9</b>	<b>3'275</b>	<b>86.2</b>	<b>3</b>	<b>0.1</b>	<b>426</b>	<b>11.2</b>	<b>94</b>	<b>2.5</b>	<b>476</b>	<b>596</b>
Einpersonenfälle	2'191	100.0	1'944	88.7	0	0.0	237	10.8	10	0.5	350	382
Alleinerziehende	873	100.0	698	80.0	2	0.2	94	10.8	79	9.0	496	626
AE mit 1 Kind	469	100.0	392	83.6	1	0.2	36	7.7	40	8.5	400	474
AE mit 2 Kindern	295	100.0	223	75.6	0	0.0	42	14.2	30	10.2	737	673
AE mit 3+ Kindern	109	100.0	83	76.1	1	0.9	16	14.7	9	8.3	895	1'147
Paare mit Kindern	489	100.0	427	87.3	1	0.2	57	11.7	4	0.8	674	577
Paare mit 1 Kind	170	100.0	151	88.8	0	0.0	18	10.6	1	0.6	160	160
Paare mit 2 Kindern	172	100.0	153	89.0	1	0.6	18	10.5	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	147	100.0	123	83.7	0	0.0	21	14.3	3	2.0	697	716
Paare ohne Kind	223	100.0	187	83.9	0	0.0	35	15.7	1	0.4	470	470
Andere	22	100.0	19	86.4	0	0.0	3	13.6	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	3	100.0	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 3'801

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.



**Tabelle 5.12.1: Sozialhilfeempfänger/innen zwischen 18 und 64 Jahren nach Altersklassen und IV-Rente im Stichmonat, Fribourg, 2013**

Altersklassen	Total		Keine IV-Rente		In Abklärung		IV-Rente vorhanden		Betrag			Ohne Angabe des Betrages Anzahl
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Mittelwert (Fr.)	Median (Fr.)	
<b>Total</b>	<b>4'344</b>	<b>100.0</b>	<b>4'095</b>	<b>94.3</b>	<b>76</b>	<b>1.7</b>	<b>173</b>	<b>4.0</b>	<b>163</b>	<b>1'152</b>	<b>992</b>	<b>10</b>
18 - 25 Jahre	746	100.0	734	98.4	3	0.4	9	1.2	9	1'655	1'560	0
26 - 35 Jahre	975	100.0	949	97.3	10	1.0	16	1.6	12	1'214	1'399	4
36 - 45 Jahre	1'038	100.0	973	93.7	20	1.9	45	4.3	43	1'137	1'042	2
46 - 55 Jahre	1'044	100.0	959	91.9	21	2.0	64	6.1	62	1'061	925	2
56 - 64 Jahre	541	100.0	480	88.7	22	4.1	39	7.2	37	1'182	1'017	2
Ohne Angabe des Alters	5	100	5	100.0	0.0	0.0	0	0.0	0			0

N = 4'349

N (Ja) = 173

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Personen im Alter von 18 - 64 Jahren. Ausserhalb dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

**Tabelle 5.12.2: Sozialhilfeempfänger/innen zwischen 18 und 64 Jahren nach Altersklassen und Invaliditätsgrad, Fribourg, 2013**

Altersklassen	Invaliditätsgrad											N Anzahl		
	Total		< 50%		50 - 59%		60 - 69%		70% und mehr		Weiss nicht		Ohne Angabe des IV-Grades	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil an N in %	
<b>Total</b>	<b>162</b>	<b>100.0</b>	<b>46</b>	<b>28.4</b>	<b>39</b>	<b>24.1</b>	<b>20</b>	<b>12.3</b>	<b>57</b>	<b>35.2</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>6.4</b>	<b>173</b>
18 - 25 Jahre	7	100.0	1	14.3	1	14.3	1	14.3	4	57.1	0	2	22.2	9
26 - 35 Jahre	14	100.0	5	35.7	3	21.4	1	7.1	5	35.7	0	2	12.5	16
36 - 45 Jahre	44	100.0	10	22.7	10	22.7	10	22.7	14	31.8	0	1	2.2	45
46 - 55 Jahre	60	100.0	17	28.3	17	28.3	6	10.0	20	33.3	0	4	6.3	64
56 - 64 Jahre	37	100.0	13	35.1	8	21.6	2	5.4	14	37.8	0	2	5.1	39
Ohne Angabe des Alters	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0

N (Ja) = 173

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter von 18 - 64 Jahren. Ausserhalb dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.



## FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DIE UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 6.1: Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'428</b>	<b>2'014</b>	<b>2'308</b>	<b>1'412</b>	<b>2'077</b>	<b>2'365</b>	<b>1'363</b>	<b>2'040</b>	<b>2'337</b>	<b>653</b>	<b>1'877</b>	<b>2'123</b>
Stationäre Einricht., Heime	80	1'208	1'534	48	1'208	1'295	25	1'150	1'828	7	1'728	2'121
Besondere Wohnformen	65	1'677	1'623	22	1'190	1'367	37	1'834	1'841	6	1'314	1'221
Privathaushalte	3'273	2'047	2'342	1'332	2'123	2'425	1'301	2'077	2'361	640	1'877	2'131
Einpersonenfälle	1'899	1'727	1'698	726	1'727	1'664	759	1'727	1'744	414	1'677	1'670
Alleinlebende	1'453	1'827	1'820	572	1'827	1'768	552	1'852	1'897	329	1'783	1'780
Nicht-Alleinlebende	446	1'285	1'300	154	1'329	1'282	207	1'248	1'337	85	1'248	1'245
Alleinerziehende (AE)	755	3'079	3'081	341	3'195	3'176	282	3'000	3'038	132	2'845	2'927
AE mit 1 Kind	421	2'795	2'790	188	2'895	2'856	159	2'790	2'785	74	2'637	2'632
AE mit 2 Kindern	244	3'380	3'325	105	3'474	3'421	95	3'263	3'210	44	3'271	3'345
AE mit 3+ Kindern	90	3'792	3'782	48	3'941	3'896	28	3'781	3'896	14	3'145	3'166
Paare mit Kindern	417	3'761	3'828	181	3'935	3'963	171	3'740	3'867	65	3'490	3'347
Paare mit 1 Kind	146	3'293	3'402	53	3'303	3'390	68	3'297	3'461	25	3'168	3'263
Paare mit 2 Kindern	150	3'732	3'783	64	3'890	3'881	56	3'752	3'929	30	3'473	3'303
Paare mit 3+ Kindern	121	4'333	4'398	64	4'462	4'520	47	4'200	4'381	10	4'000	3'691
Paare ohne Kind	184	2'656	2'579	72	2'695	2'634	85	2'685	2'592	27	2'566	2'390
Andere	18	2'807	2'486	12	2'840	2'656	4	2'372	2'164	2	2'111	2'111
Fehlende Fallstruktur	10	1'236	1'684	10	1'236	1'684	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	20	0.6		1	0.1		18	1.3		1	0.2	

N = 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ) sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige (IZU) im Bruttobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Bruttobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Bruttobedarf.



**Tabelle 6.2: Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'418</b>	<b>1'777</b>	<b>1'927</b>	<b>1'411</b>	<b>1'727</b>	<b>1'839</b>	<b>1'355</b>	<b>1'827</b>	<b>2'046</b>	<b>652</b>	<b>1'693</b>	<b>1'871</b>
Stationäre Einrichtung, Heime	80	1'123	1'326	48	1'123	1'180	25	1'020	1'386	7	1'559	2'108
Besondere Wohnformen	64	1'602	1'562	22	1'190	1'312	36	1'806	1'789	6	1'264	1'113
Privathaushalte	3'264	1'785	1'950	1'331	1'747	1'873	1'294	1'827	2'066	639	1'718	1'875
Einpersonenfälle	1'893	1'577	1'512	725	1'544	1'440	756	1'599	1'577	412	1'580	1'521
Alleinlebende	1'449	1'697	1'636	571	1'672	1'538	550	1'756	1'734	328	1'677	1'640
Nicht-Alleinlebende	444	1'060	1'110	154	1'090	1'076	206	1'073	1'157	84	1'006	1'057
Alleinerziehende (AE)	755	2'495	2'419	341	2'280	2'233	281	2'645	2'642	133	2'495	2'421
AE mit 1 Kind	421	2'279	2'181	188	2'075	2'007	159	2'447	2'442	74	2'292	2'061
AE mit 2 Kindern	244	2'846	2'617	105	2'621	2'386	94	2'998	2'681	45	3'093	3'021
AE mit 3+ Kindern	90	3'050	2'992	48	2'938	2'782	28	3'566	3'648	14	2'601	2'400
Paare mit Kindern	415	3'208	3'003	181	3'183	2'863	169	3'308	3'188	65	3'199	2'916
Paare mit 1 Kind	145	3'011	2'835	53	2'946	2'610	67	3'018	3'093	25	2'788	2'621
Paare mit 2 Kindern	149	3'377	2'983	64	3'414	2'913	55	3'365	3'091	30	3'297	2'933
Paare mit 3+ Kindern	121	3'664	3'230	64	3'361	3'020	47	3'859	3'436	10	3'738	3'605
Paare ohne Kind	183	2'410	2'196	72	2'375	2'106	84	2'436	2'313	27	2'345	2'069
Andere	18	1'389	1'558	12	1'389	1'462	4	1'429	1'569	2	2'111	2'111
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>10</b>	<b>1'236</b>	<b>1'577</b>	<b>10</b>	<b>1'236</b>	<b>1'577</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	30	0.9		2	0.1		26	1.9		2	0.3	

N = 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Nettobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Nettobedarf.





**Tabelle 6.3: Deckungsquote nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Deckungsquote											
	Total		1.00		0.75 – 0.99		0.50 – 0.74		0.25 – 0.49		unter 0.25	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'383</b>	<b>100</b>	<b>1'565</b>	<b>46.3</b>	<b>1'154</b>	<b>34.1</b>	<b>248</b>	<b>7.3</b>	<b>187</b>	<b>5.5</b>	<b>229</b>	<b>6.8</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>76</b>	<b>100</b>	<b>52</b>	<b>68.4</b>	<b>8</b>	<b>10.5</b>	<b>7</b>	<b>9.2</b>	<b>4</b>	<b>5.3</b>	<b>5</b>	<b>6.6</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>64</b>	<b>100</b>	<b>41</b>	<b>64.1</b>	<b>21</b>	<b>32.8</b>	<b>1</b>	<b>1.6</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>1.6</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'233</b>	<b>100</b>	<b>1'463</b>	<b>45.3</b>	<b>1'125</b>	<b>34.8</b>	<b>239</b>	<b>7.4</b>	<b>183</b>	<b>5.7</b>	<b>223</b>	<b>6.9</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'880</b>	<b>100</b>	<b>1'045</b>	<b>55.6</b>	<b>573</b>	<b>30.5</b>	<b>101</b>	<b>5.4</b>	<b>77</b>	<b>4.1</b>	<b>84</b>	<b>4.5</b>
Alleinlebende	1'438	100	792	55.1	469	32.6	65	4.5	50	3.5	62	4.3
Nicht-Alleinlebende	442	100	253	57.2	104	23.5	36	8.1	27	6.1	22	5.0
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>745</b>	<b>100</b>	<b>218</b>	<b>29.3</b>	<b>299</b>	<b>40.1</b>	<b>94</b>	<b>12.6</b>	<b>50</b>	<b>6.7</b>	<b>84</b>	<b>11.3</b>
AE mit 1 Kind	417	100	120	28.8	167	40.0	59	14.1	32	7.7	39	9.4
AE mit 2 Kindern	240	100	76	31.7	94	39.2	24	10.0	13	5.4	33	13.8
AE mit 3+ Kindern	88	100	22	25.0	38	43.2	11	12.5	5	5.7	12	13.6
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>408</b>	<b>100</b>	<b>118</b>	<b>28.9</b>	<b>179</b>	<b>43.9</b>	<b>32</b>	<b>7.8</b>	<b>35</b>	<b>8.6</b>	<b>44</b>	<b>10.8</b>
Paare mit 1 Kind	141	100	39	27.7	68	48.2	7	5.0	13	9.2	14	9.9
Paare mit 2 Kindern	149	100	51	34.2	60	40.3	15	10.1	10	6.7	13	8.7
Paare mit 3+ Kindern	118	100	28	23.7	51	43.2	10	8.5	12	10.2	17	14.4
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>182</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>41.2</b>	<b>72</b>	<b>39.6</b>	<b>10</b>	<b>5.5</b>	<b>17</b>	<b>9.3</b>	<b>8</b>	<b>4.4</b>
<b>Andere</b>	<b>18</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>38.9</b>	<b>2</b>	<b>11.1</b>	<b>2</b>	<b>11.1</b>	<b>4</b>	<b>22.2</b>	<b>3</b>	<b>16.7</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>9</b>	<b>90.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>10.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Ohne Angaben</b>	<b>65</b>	<b>1.9</b>										

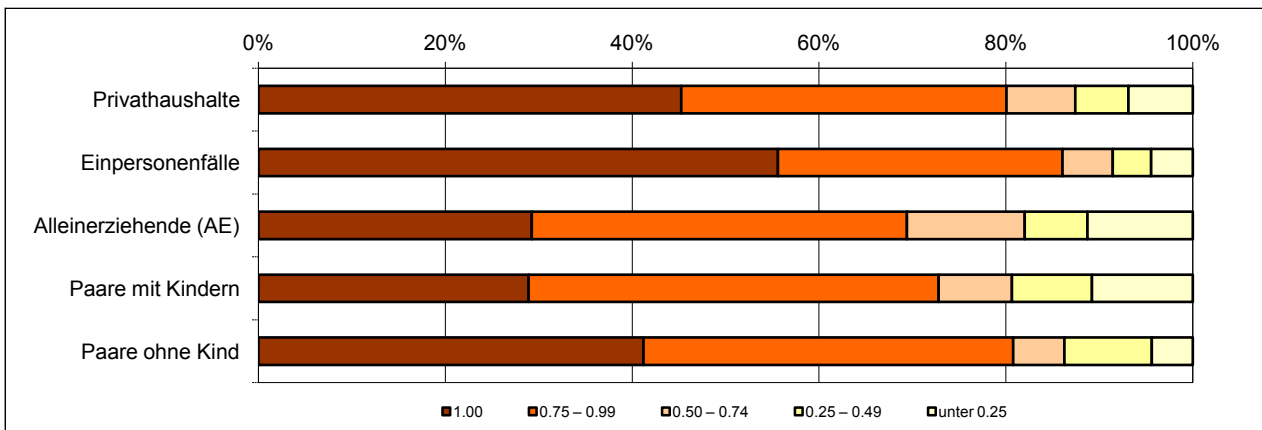
N = 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Je höher die Deckungsquote desto höher ist der Anteil der Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.3: Deckungsquote nach Fallstruktur in Privathaushalten, Fribourg, 2013**



Total = 3215 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote
<b>Total</b>	<b>3'383</b>	<b>0.85</b>	<b>1'402</b>	<b>0.81</b>	<b>1'337</b>	<b>0.87</b>	<b>644</b>	<b>0.88</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>76</b>	<b>0.87</b>	<b>45</b>	<b>0.87</b>	<b>24</b>	<b>0.82</b>	<b>7</b>	<b>0.99</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>64</b>	<b>0.96</b>	<b>22</b>	<b>0.98</b>	<b>36</b>	<b>0.96</b>	<b>6</b>	<b>0.87</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'233</b>	<b>0.85</b>	<b>1'325</b>	<b>0.81</b>	<b>1'277</b>	<b>0.87</b>	<b>631</b>	<b>0.88</b>
Einpersonenfälle	1'880	0.89	722	0.87	750	0.90	408	0.90
Alleinlebende	1'438	0.90	568	0.88	544	0.91	326	0.92
Nicht-Alleinlebende	442	0.86	154	0.87	206	0.87	82	0.85
Alleinerziehende (AE)	745	0.77	339	0.71	275	0.83	131	0.83
AE mit 1 Kind	417	0.78	187	0.72	156	0.84	74	0.81
AE mit 2 Kindern	240	0.77	104	0.68	92	0.81	44	0.90
AE mit 3+ Kindern	88	0.77	48	0.73	27	0.86	13	0.70
Paare mit Kindern	408	0.78	180	0.74	165	0.80	63	0.86
Paare mit 1 Kind	141	0.79	53	0.78	64	0.80	24	0.81
Paare mit 2 Kindern	149	0.80	64	0.77	55	0.80	30	0.88
Paare mit 3+ Kindern	118	0.74	63	0.68	46	0.78	9	0.94
Paare ohne Kind	182	0.85	72	0.81	83	0.88	27	0.88
Andere	18	0.67	12	0.59	4	0.76	2	1.00
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>10</b>	<b>0.97</b>	<b>10</b>	<b>0.97</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	65	1.9	11	0.8	44	3.2	10	1.5

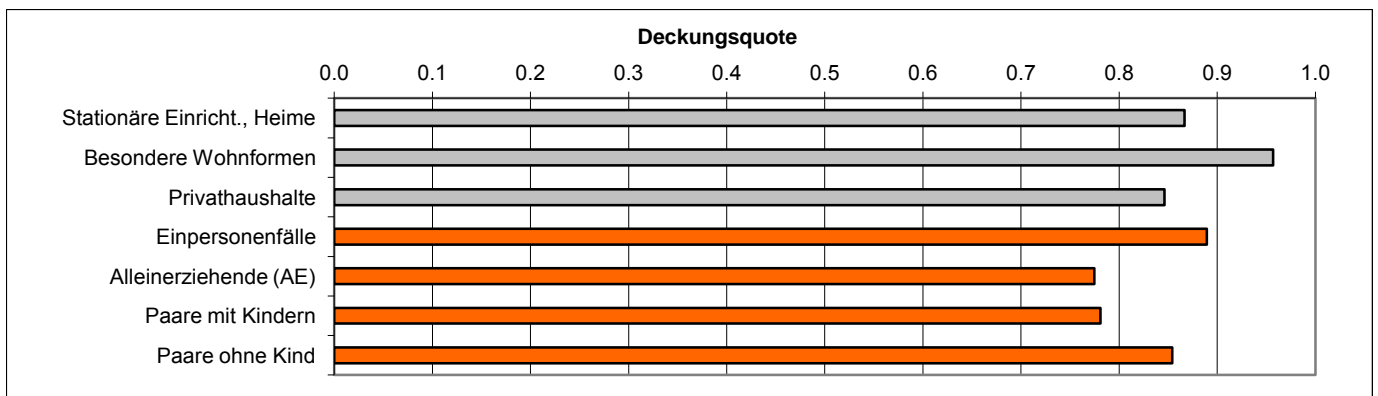
N = 3'448

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, Fribourg, 2013**



Total = 3355 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 6.5: Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person, Fribourg, 2013**

Fallstruktur	Total			0 - 17 Jahre			18 - 25 Jahre			26 - 35 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'487</b>	<b>9'842</b>	<b>13'047</b>	<b>20</b>	<b>3'819</b>	<b>5'559</b>	<b>473</b>	<b>5'866</b>	<b>8'740</b>	<b>773</b>	<b>8'154</b>	<b>11'826</b>
Stationäre Einricht., Heime	76	8'488	11'593	7	5'836	5'370	20	7'821	10'919	16	7'512	10'213
Besondere Wohnformen	68	9'119	11'406	0	0	0	13	4'665	6'638	18	9'878	13'681
Privathaushalte	3'337	9'854	13'126	12	2'898	5'922	440	5'939	8'703	739	8'116	11'816
Einpersonenfälle	1'937	8'798	11'071	12	2'898	5'922	330	5'077	7'242	358	7'383	9'551
Alleinerziehende (AE)	772	12'404	15'862	0	0	0	76	8'881	13'679	249	10'717	14'668
AE mit 1 Kind	431	11'500	14'660	0	0	0	57	8'264	13'124	141	10'250	13'284
AE mit 2 Kindern	251	11'876	16'115	0	0	0	16	8'881	14'041	80	10'318	15'002
AE mit 3+ Kindern	90	18'544	20'913	0	0	0	3	22'981	22'285	28	16'713	20'689
Paare mit Kindern	426	12'079	17'069	0	0	0	23	7'758	11'918	112	7'885	13'368
Paare mit 1 Kind	153	9'909	14'014	0	0	0	15	5'951	9'149	46	6'777	8'999
Paare mit 2 Kindern	149	12'851	17'364	0	0	0	7	11'263	17'869	39	7'864	16'713
Paare mit 3+ Kindern	124	15'646	20'484	0	0	0	1	11'794	11'794	27	10'798	15'981
Paare ohne Kind	185	10'186	14'381	0	0	0	9	8'316	11'137	15	5'897	8'435
Andere	17	6'389	10'587	0	0	0	2	12'747	12'747	5	6'389	7'269
Fehlende Fallstruktur	6	4'482	5'723	1	2'526	2'526	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	79	2.2	4	16.7	14	2.9	21	2.6

Fallstruktur	36 - 45 Jahre			46 - 55 Jahre			56 - 64 Jahre			65 + Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>839</b>	<b>11'520</b>	<b>14'339</b>	<b>881</b>	<b>12'063</b>	<b>14'434</b>	<b>453</b>	<b>14'415</b>	<b>15'310</b>	<b>48</b>	<b>4'848</b>	<b>8'848</b>
Stationäre Einricht., Heime	16	11'783	11'952	5	14'439	13'085	5	16'536	22'465	7	4'836	13'245
Besondere Wohnformen	22	6'880	10'591	9	12'496	13'942	5	17'012	16'475	1	2'230	2'230
Privathaushalte	801	11'619	14'490	865	12'063	14'465	442	14'053	15'228	38	5'004	8'442
Einpersonenfälle	369	10'345	12'164	541	11'170	12'455	300	13'085	13'891	27	3'686	6'330
Alleinerziehende (AE)	292	13'564	16'879	135	14'605	17'291	20	10'558	14'540	0	0	0
AE mit 1 Kind	134	12'777	15'356	86	15'079	17'023	13	10'784	13'526	0	0	0
AE mit 2 Kindern	111	12'843	17'199	39	11'876	16'035	5	6'865	17'136	0	0	0
AE mit 3+ Kindern	47	17'780	20'463	10	20'892	24'500	2	14'642	14'642	0	0	0
Paare mit Kindern	118	12'153	16'772	138	16'629	19'686	35	20'370	22'982	0	0	0
Paare mit 1 Kind	28	10'408	15'210	46	12'709	15'659	18	19'709	24'819	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	43	12'851	14'428	51	15'262	19'868	9	19'435	19'639	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	47	13'078	19'847	41	22'426	23'977	8	28'586	22'612	0	0	0
Paare ohne Kind	19	2'976	9'101	47	10'186	14'146	85	15'017	17'061	10	9'770	14'575
Andere	3	4'435	12'388	4	18'392	14'640	2	9'133	9'133	1	4'144	4'144
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	2	6'451	6'451	1	9'947	9'947	2	4'482	4'482

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	16	1.9	12	1.3	10	2.2	2	4.0

N = 3'566

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im gesamten Auszahlungsbetrag aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne gesamten Auszahlungsbetrag während der Erhebungsperiode oder ohne Angabe des Alters der antragstellenden Person beim Total aller Alterskategorien.

## Erläuterungen zu einzelnen Begriffen

Diese Zusammenstellung beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik, welche in den Standardtabellen stehen. Die Begriffe sind alphabetisch sortiert.

**Abgeschlossener Fall, abgeschlossenes Dossier** Unterstützungseinheiten, die seit 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Aus diesem Grund gibt es Dossiers, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls die Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.

**Anteil** Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiss nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.

**Antragstellende Person** Person, die für sich und allenfalls für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit Sozialhilfe beantragt.

**Besondere Wohnformen** Dazu gehören die folgenden Kategorien des Merkmals *Wohnstatus*: Pension, Hotel, Fahrende und ohne feste Unterkunft.

**Bestehender Fall** Bestehende Fälle bezogen bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe und erhalten auch im Erhebungsjahr weiterhin ohne Unterbrechung oder mit Unterbrechung von weniger als 6 Monaten Sozialhilfe.

**Bruttobedarf** Der Bruttobedarf pro Monat entspricht dem theoretischen Bedarf der Unterstützungseinheit (materielle Grundsicherung sowie situationsbedingte Leistungen) pro Monat, d.h. ohne Berücksichtigung der aktuellen Einnahmen.

**Deckungsquote** Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Die Deckungsquote sagt aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch die Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.

**Doppelzählung** Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung. Zwei Arten solcher Doppelzählungen resp. erlaubten Dubletten werden unterschieden:

*Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im zeitlichen Aspekt:*

6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann im selben Jahr erneut Sozialhilfe in derselben Gemeinde bezieht, wird ein neues Dossier eröffnet und die Person wird als neuer Fall gezählt. In gewissen Tabellen wird diese Unterstützungseinheit zweimal gerechnet; in den meisten nur einmal, was in den Fussnoten angegeben ist.

*Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im räumlichen Aspekt:*

Dubletten: Die Sozialhilfestatistik basiert auf kumulativen Zahlen eines Erhebungsjahres. Wer im Verlaufe eines Jahres den Wohnort wechselt und sowohl am alten als auch am neuen Ort Sozialhilfe bezieht, wird zweimal - also in jeder



Gemeinde desselben Kantons - gezählt. Bei kantonalen Auswertungen wird dieselbe Unterstützungseinheit nur einmal gezählt und zwar in der Gemeinde, wohin sie umgezogen ist. Demzufolge stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten und damit auch Personen aller Gemeinden nicht mit dem Kantontotal überein.

Nach demselben Prinzip wird auf nationaler Ebene verfahren. Zieht eine Sozialhilfe beziehende Unterstützungseinheit von einem Kanton in einen anderen Kanton, wird sie auf nationaler Ebene nur im ‚letzten‘ Kanton gezählt. Auch hier stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten aller Kantone nicht mit dem Schweiztotal überein.

**Dossiers aus  
Flüchtlingsstatistik  
(FlüStat)**

Bei gemischten Dossiers (unterstützte Personen mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus) erfolgt die Zuordnung anhand des Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person. Hat beispielsweise die antragstellende Person einen Aufenthaltsstatus VA7+ oder F7+, dann werden auch die weiteren Personen der Unterstützungseinheit ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus in der Sozialhilfestatistik ausgewiesen. Somit ist es möglich, dass B-Flüchtlinge und F-Flüchtlinge unter 5 resp. 7 Jahren in der Schweiz als weitere Mitglieder der Unterstützungseinheit in der Sozialhilfestatistik auftreten können.

**Einkommen (T5.1)**

Das Einkommen der Unterstützungseinheit beinhaltet nicht das Sozialhilfeeinkommen im engeren Sinn, sondern lediglich das anrechenbare Einkommen aus anderen Quellen wie z.B. Erwerbseinkommen, Renten, Alimentenbevorschussung usw.

**Erhebungsperiode**

Die Erhebungsperiode ist der Zeitraum, für welchen die Daten erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monate-Regel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).

**Erwerbssituation**

Die Frage nach der Erwerbssituation lässt vier verschiedene Antworten nach Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit und Nichterwerbssituation pro Person zu. In den Tabellen wird nur eine einzige Erwerbssituation berücksichtigt. Bei Mehrfachangaben wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen. Dabei gilt Erwerbstätigkeit vor Erwerbslosigkeit vor Nichterwerbssituation. Falls nötig wird auch innerhalb dieser Kategorien priorisiert.

**Fallstruktur**

Alle Unterstützungseinheiten werden aufgrund des Wohnstatus grob in Privathaushalte, Stationäre Einrichtungen/Heime und Besondere Wohnformen gegliedert. Die Fallstruktur wird nur für die Privathaushalte berechnet. Sie ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung ihrer einzelnen Mitglieder zueinander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet. Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendete Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden. Kinder in Falltypen gelten bis und mit dem Alter von 25 Jahren als Kinder. Die dazugehörige Referenzgrösse aus der Volkszählung umfasst ebenfalls die Haushaltstypen mit Kindern bis und mit 25 Jahren. Die Kategorie "Andere" umfasst Beziehungsverhältnisse, die nicht eindeutig haben zugeteilt werden können. Kategorie "Besondere Wohnformen" siehe unter entsprechendem Stichwort.



---

<b>Fehlende Angaben, ohne Angaben, Missings</b>	Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und werden zur Berechnung der Quoten und Anteile eines Merkmals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
<b>Gemeindefusionen</b>	In den Tabellen wird stets der Gemeindestand berücksichtigt, wie er gemäss der jährlichen BFS-Publikation zum Gemeindestand auf den 31. Dezember des Erhebungsjahres festgelegt ist. Der jeweils aktuelle Gemeindestand wird auch für die Ergebnisse der Vorjahre benützt.
<b>Hauptgrund der Beendigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Verbesserung der Erwerbssituation:</b> Aufnahme Erwerbstätigkeit, Beschäftigungsmassnahme (Beschäftigungsmassnahme im Rahmen des RAV und im Rahmen von Gemeinde/Kanton), Erhöhtes Erwerbseinkommen (Erhöhtes Erwerbseinkommen durch höheren Beschäftigungsumfang, durch Stellenwechsel und von anderen Haushaltsmitgliedern).</li><li>• <b>Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen:</b> ES durch Sozialversicherung (Existenzsicherung durch Arbeitslosengeld, Invalidenversicherung, IV-Taggelder, AHV, Witwenrente, Waisenrente und Taggelder anderer Versicherungen), ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen (ES durch Arbeitslosenhilfe, Alimentenbevorschussung, Eltern- und Mutterchaftsbeihilfen, AHV-Zusatzleistungen und durch andere bedarfsabhängige Sozialleistungen).</li><li>• <b>Beendigung der Zuständigkeit:</b> Wechsel des Wohnortes, Wechsel des Sozialdienstes, Kontaktabbruch, Todesfall.</li><li>• <b>Anderes:</b> Existenzsicherung durch Alimente, durch Eheschliessung, Ausbildungsabschluss, durch Konkubinatspartner oder anderes Haushaltsmitglied, Reduktion oder Wegfall der Zulagen (EFB, MIZ, IZU), durch Lottogewinn oder Erbschaft und Strafvollzug.</li></ul>
<b>Laufender Fall</b>	Die Unterstützungseinheit bezieht im Erhebungsjahr immer noch Sozialhilfe resp. die letzte Auszahlung liegt weniger als 6 Monate zurück.
<b>Leistungsarten der Sozialhilfe im engeren Sinn</b>	<p><b>Regulärer Fall mit/ohne Zielvereinbarung:</b> Es handelt sich um eine reguläre Unterstützung ohne oder mit Eingliederungsvertrag/Zusammenarbeitsvereinbarung (= schriftlich vereinbarte Massnahme zur Förderung der sozialen bzw. beruflichen Integration bedürftiger Personen, basierend auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gegenleistung).</p> <p><b>Einmalige Zahlung mit/ohne Budget:</b> Es handelt sich um eine einmalige finanzielle Unterstützung (ausserordentliche Unterstützung); von einer Neubeurteilung der Situation abgesehen, ist keine weitere Zahlung vorgesehen. Dies betrifft beispielsweise Zahnarztrechnungen, Selbstbehalte (inkl. Franchise), Umzugskosten, Mietkaution, Liquidationskosten bei Todesfall oder Bestattungskosten.</p> <p><b>Bevorschussung ALV:</b> Es handelt sich um die Bevorschussung von Arbeitslosenleistungen, deren Auszahlung sich verzögert, oder den Ausgleich bei vorübergehender Einstellung der Arbeitslosenleistungen.</p>



---

<b>Median</b>	"Zentralwert" der untersuchten Einheiten, bei dem sich anzahlmässig ebenso viele Einheiten unterhalb wie oberhalb befinden.
<b>Mitglied einer Unterstützungseinheit (UE-Mitglied)</b>	Eine Unterstützungseinheit setzt sich aus der antragstellenden Person und den weiteren UE-Mitgliedern zusammen. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfeempfänger/innen.
<b>Mittelwert</b>	Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder die Anzahl Leistungsbezüger/innen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel.
<b>Neuer Fall, Neubezüger</b>	Neue Fälle oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Sozialhilfe. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
<b>Nettobedarf</b>	Nettobedarf = Bruttobedarf pro Monat abzüglich der aktuellen monatlichen Einnahmen der Unterstützungseinheit. Ab den Daten 2009 werden im Nettobedarf nur noch Dossiers mit positiven Werten berücksichtigt. Vom Nettobedarf betroffen sind die Tabellen 1.4, 5.1 bis 5.7 und 6.1 bis 6.4.
<b>Privathaushalte</b>	Privathaushalte setzen sich aus den Mietern, Untermietern, Eigentümern und Gratisunterkunft des Merkmals Wohnstatus zusammen (siehe T4.2).
<b>Quoten</b>	Die Quote bezieht sich auf den Anteil gegenüber einer Referenzgrösse, die ausserhalb der Sozialhilfestatistik steht. Unterschieden wird zwischen der Sozialhilfequote, die sich auf die Sozialhilfebezüger/innen relativ zur ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) bezieht und der Unterstützungsquote (Unterstützungseinheiten (nur Privathaushalte) relativ zu allen Privat-Haushalten [Volkszählung 2000]).
<b>Sozialhilfeempfänger/innen</b>	Mitglieder einer Unterstützungseinheit, welche Sozialhilfe beziehen. Daher auch der Begriff ‚unterstützte Person‘.
<b>Sozialhilfequote</b>	Anteil der Sozialhilfeempfänger/innen (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP. Da die jährlichen definitiven STATPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.
<b>Städte</b>	Die Unterteilung nach Städten (ab 10'000 Einwohner), mittleren (2000 – 9999 Einwohner) und kleinen Gemeinden (unter 2000 Einwohner) basiert auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
<b>Stichtagszustand, Stichmonat</b>	Der Stichtagszustand gibt Auskunft über die Situation der Unterstützungseinheit im Stichmonat. Der Stichmonat ist definiert als derjenige Monat im Erhebungsjahr, für welchen die letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen, die für die Statistik relevant sind, stattgefunden hat. Wechselt das Dossier während der Erhebungsperiode den Status hinsichtlich der Statistikkrelevanz, so gilt der Statuswechsel als Stichmonat und alle nachfolgenden Zahlungen werden nicht mehr miteinbezogen. Beispiel: Wird im Dezember eine Zahlung für den Monat Dezember getätigt, dann ist für dieses Dossier der Dezember der Stichmonat. Hat das Dossier hingegen im März eine letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen für den Monat März erhalten, dann ist für dieses Dossier der März der Stichmonat.



**Unterstützungseinheit, Fall, Dossier**

Darunter wird die wirtschaftliche Einheit verstanden, die für die Leistungsbeurteilung und –ausrichtung relevant ist. Neben alleinlebenden Einzelpersonen gelten folgende miteinander verwandte Personen, die im gleichen Haushalt leben, als Unterstützungseinheit (UE): Ehepaare mit und ohne Kinder, Elternteile mit minderjährigen Kindern. Gemäss der allgemeinen Praxis in den Erhebungsstellen umfasst eine Unterstützungseinheit die im gleichen Haushalt lebenden Ehegatten sowie die unmündigen Kinder, die mit ihren Eltern respektive einem Elternteil zusammenleben. Konkubinatspartner, Geschwister, Kollegen, Freunde o.ä. zählen grundsätzlich nicht zur Unterstützungseinheit. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfeempfänger/innen.

**Unterstützungsquote**

Sie weist den Anteil der Unterstützungseinheiten (bzw. Fälle) in Privathaushalten an allen privaten Haushalten gemäss der Volkszählung 2000 aus. Die Kollektivhaushalte, d.h. stationäre Einrichtungen und besondere Wohnformen, werden nicht berücksichtigt. Fehlt das entsprechende Merkmal (‘Wohnstatus’) oder kann die Unterstützungseinheit keinem Falltyp zugeordnet werden, kann der Fall in der Unterstützungsquote nicht berücksichtigt werden. Über die Höhe der Ausfälle gibt Tabelle 4.2 Auskunft. Kinder, die keine eigene Unterstützungseinheit bilden, gelten bis und mit 25 Jahre als solche. Sie sind in der Referenzgrösse aus der Volkszählung 2000 berücksichtigt.



